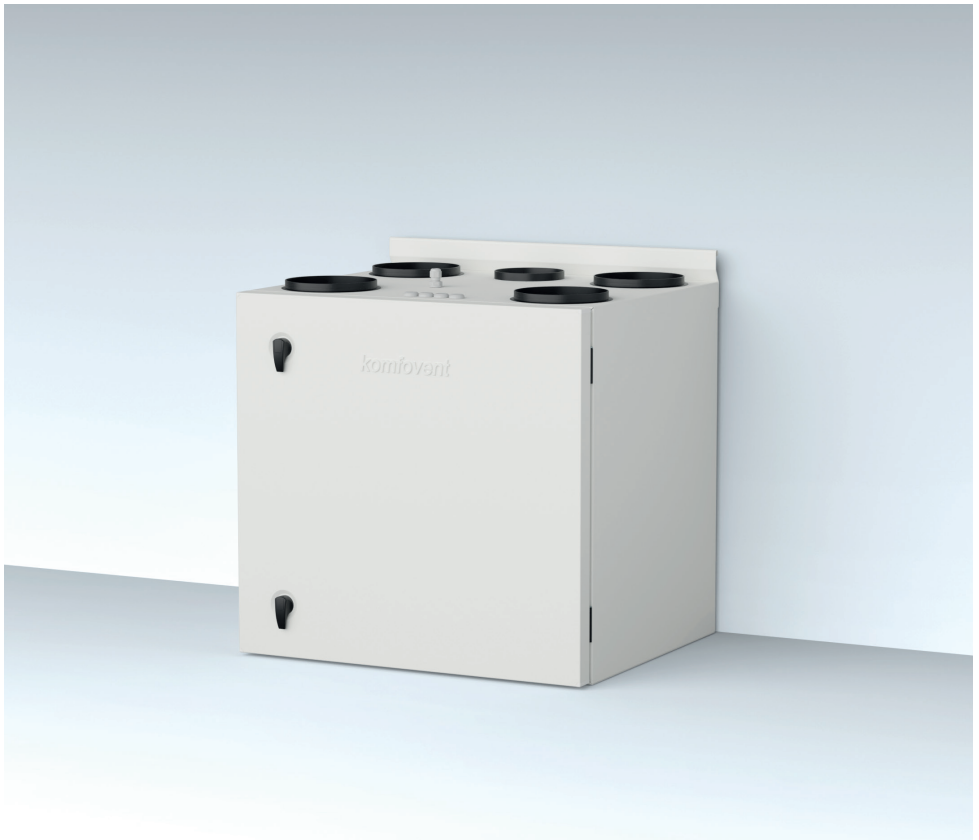


DOMEKT C6M AUTOMATION

INSTALLATIONSHANDBUCH



LT – Prieš montuodami vėdinimo įrenginį atsisųskite „Montavimo instrukciją“ / EN – Before installing air handling unit download „Installation manual“ / CZ – Před instalací vzduchotechnické jednotky si stáhněte „Instalační příručku“ / DA – Før installation af luftbehandlingsenheden, download „Installationsmanual“ / DE – Laden Sie vor der Installation der Lüftungsanlage das „Installationshandbuch“ herunter / ET – Enne õhu käitlemise seadme paigaldamist laadige alla „Paigaldusjuhend“ / FI – Ennen ilmanvaihtoyksikön asentamista lataa „Asennusopas“ / FR – Avant d'installer l'unité de traitement de l'air, téléchargez le « Manuel d'installation » / IT – Prima di installare l'unità di trattamento aria, scaricare il „Manuale di installazione“ / LV – Pirms gaisa apstrādes iekārtas uzstādīšanas lejupielādējiet „Uzstādīšanas rokasgrāmatu“ / NL – Download voor het installeren van de luchtbehandelingsunit het „Installatiehandleiding“ / NO – Før installasjonen av ventilasjonsenheten, last ned „Installasjonsmanual“ / PL – Przed zainstalowaniem jednostki wentylacyjnej pobierz „Instrukcję instalacji“ / SE – Innan du installerar luftbehandlingsenheten, ladda ner „Installationsmanualen“ / SK – Pred inštaláciou vzduchotechnickej jednotky si stiahnite „Inštalčný manuál“ / UA – Перед установкою блоку обробки повітря завантажте «Інструкцію з установки»



LT – Prieš įjungdami vėdinimo įrenginį atsisųskite „Vartotojo instrukciją“ / EN – Before turning on an air handling unit, download „User manual“ / CZ – Před zapnutím vzduchotechnické jednotky si stáhněte „Uživatelskou příručku“ / DA – Før du tænder luftbehandlingsenheden, download „Brugermanual“ / DE – Laden Sie das „Benutzerhandbuch“ herunter, bevor Sie die Lüftungsanlage einschalten / ET – Enne õhu käitlemise seadme sisselülitamist laadige alla „Kasutusjuhend“ / FI – Ennen ilmanvaihtoyksikön käynnistämistä lataa „Käyttöopas“ / FR – Avant de mettre en marche une unité de traitement de l'air, téléchargez le « Manuel d'utilisation » / IT – Prima di accendere l'unità di trattamento aria, scaricare il „Manuale dell'utente“ / LV – Pirms gaisa apstrādes iekārtas ieslēgšanas lejupielādējiet „Lietotāja rokasgrāmatu“ / NL – Download voordat u de luchtbehandelingsunit inschakelt het „Gebruikershandboek“ / NO – Før du slår på ventilasjonsenheten, last ned „Brukermanual“ / PL – Przed włączeniem jednostki wentylacyjnej pobierz „Instrukcję obsługi“ / SE – Innan du slår på luftbehandlingsenheten, ladda ner „Användarmanualen“ / SK – Pred zapnutím vzduchotechnickej jednotky si stiahnite „Používateľský manuál“ / UA – Перед увімкненням блоку обробки повітря завантажте «Посібник користувача»



INHALT

1. EINLEITUNG	4
1.1. Sicherheitsanforderungen	4
1.2. Design der Einheiten.....	4
1.3. Komponenten.....	6
1.3.1. Horizontale Einheit.....	6
1.3.2. Vertikale Einheiten.....	8
1.3.3. Flache Einheiten.....	10
2. TRANSPORT UND LAGERUNG DER EINHEIT	13
3. MECHANISCHE INSTALLATION	14
3.1. Liste der Teile des Pakets.....	14
3.2. Anforderungen an den Installationsort.....	14
3.2.1. Wartungsbereich.....	14
3.2.2. Luftfeuchtigkeit im Installationsraum	15
3.3. Abmessungen der Einheit.....	17
3.3.1. Vertikale Einheiten.....	17
3.3.2. Horizontale Einheiten.....	18
3.3.3. Flache Einheiten	18
3.4. Aufhängen der Einheiten	19
3.4.1. Typen und Abmessungen der Aufhänge-Halterungen	20
3.5. Installation des Kanalsystems	21
3.6. Anschluss von externen Heiz-/Kühleinheiten.....	23
3.6.1. Thermostatfunktion	23
3.7. Anschluss des Kondensatablaufs.....	24
4. ELEKTRISCHE INSTALLATION	24
4.1. Anforderungen an den elektrischen Eingang.....	24
4.2. Anschließen elektrischer Komponenten	25
4.3. Installation Bedienfeld.....	27
4.4. Anschließen des Geräts an ein internes Computernetzwerk oder das Internet	29
5. STARTEN UND ÜBERPRÜFEN DES GERÄTS	31
5.1. Bedienfeld C6.1	32
5.2. Bedienfeld C6.2	33
5.3. Inbetriebnahme des Geräts mit einem Computer	33
5.4. Schnellprüfung.....	35
ANHANG 1. GARANTIEINFORMATION	36

1. EINLEITUNG

Dieses Handbuch ist für qualifizierte Techniker bestimmt, die das DOMEKT-Lüftungsgerät installieren. Qualifizierte Fachkräfte sind Personen mit ausreichender Berufserfahrung und Sachkenntnis über Lüftungssysteme, deren Installation, Kenntnisse der elektrischen Sicherheitsanforderungen und die erforderliche Fähigkeit, ohne Gefährdung der eigenen oder anderer Personen zu arbeiten.

1.1. Sicherheitsanforderungen

Zur Vermeidung von Missverständnissen lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät installieren.

Das Klimagerät darf nur von einem qualifizierten Techniker in Übereinstimmung mit den Anweisungen in diesem Handbuch und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen installiert werden. Das Klimagerät ist eine elektromechanische Vorrichtung, die elektrische und bewegliche Teile enthält. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen im Handbuch führt daher nicht nur zum Erlöschen der Herstellergarantie, sondern kann auch direkte Schäden an Eigentum oder der Gesundheit von Menschen verursachen.



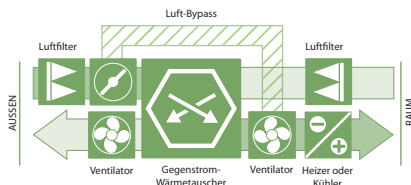
- Vergewissern Sie sich bei allen Arbeiten, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.
- Bei Arbeiten in der Nähe von Heizgeräten innerhalb oder außerhalb des Geräts ist Vorsicht geboten, da deren Oberflächen heiß sein können.
- Schließen Sie das Gerät nicht an das Stromversorgungsnetz an, bevor alle externen Baugruppen vollständig installiert sind.
- Schließen Sie das Gerät nicht an die Stromversorgung an, wenn es sichtbare Schäden aufweist, die beim Transport entstanden sind.
- Lassen Sie keine Gegenstände oder Werkzeuge in der Einheit zurück.
- Der Betrieb der Einheit in Räumlichkeiten, in denen die Gefahr der Freisetzung von explosiven Stoffen besteht, ist verboten.
- Verwenden Sie bei der Installation oder Reparatur der Einheit eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille).



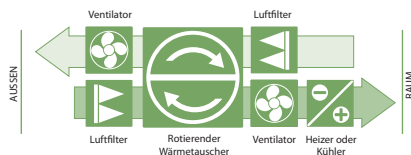
Dieses Symbol besagt, dass das Produkt nicht zusammen mit Ihrem Hausmüll entsorgt werden darf, wie in der Richtlinie (2002/96/EG) und der nationalen Gesetzgebung zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten definiert. Dieses Produkt muss bei einer geeigneten Sammelstelle oder einer Recycling-Einrichtung für Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) entsorgt werden. Der unsachgemäße Umgang mit diesem Abfalltyp aufgrund von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten kann die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährden. Durch Ihren Beitrag zur ordnungsgemäßen Entsorgung dieses Produkts tragen Sie auch zur effizienten Nutzung der natürlichen Ressourcen bei. Weitere Informationen zur Entsorgung derartiger Abfälle zur weiteren Verwertung erhalten Sie bei Ihren Stadtverwaltungen, Abfallwirtschaftsorganisationen, zugelassenen WEEE-Systemen oder bei den Vertretern Ihrer Haushaltsabfallwirtschaft.

1.2. Design der Einheiten

Domekt CF ist ein Klimagerät mit einem Gegenstrom-Rückgewinner (Wärmetauscher). Die Lamellen des Wärmetauschers kommen mit verschiedenen Luftströmen in Kontakt. Der Wärme- oder Kältaustausch findet zwischen der abgesaugten Innen- und der frischen Außenluft statt. Wenn keine Rückgewinnung erforderlich ist, wird die Luftklappe geöffnet und der Wärmetauscher geschlossen. Auf diese Weise strömt die Außenluft um den Wärmerückgewinner herum und gelangt direkt in den Raum.



Domekt R – Klimageräte mit einem Gegenstrom-Rückgewinner (Wärmetauscher). Die rotierende Walze des rotierenden Wärmerückgewinners nimmt Wärme oder Kälte aus der Raumluft auf und überträgt sie an die frische Außenluft. Wenn keine Wärmerückgewinnung benötigt wird, stoppt die Rotation des Rotationswärmetauschers.





Wenn die Kapazität des Wärmetauschers nicht ausreicht, um die vom Benutzer eingestellte Temperatur zu erreichen, können zusätzlich Heiz- oder Kühlgeräte eingeschaltet werden¹. Wärmetauscher und Heizgerät (oder Kühler) sind so konzipiert, dass sie die Heiz-/Kühlverluste bei der Belüftung der Räumlichkeiten ausgleichen, daher wird die Verwendung von RLT-Geräten als Hauptheiz-/Kühlquelle des Gebäudes nicht empfohlen. Wenn die tatsächliche Raumtemperatur stark vom gewünschten Wert abweicht, kann es vorkommen, dass das RLT-Gerät den Vorlauftemperatur-Sollwert nicht erreicht, da in diesem Fall die Wärmetauscherkapazität gering ist.

Abhängig von der Installation und dem Anschluss der Kanäle werden die Klimageräte unterteilt in:

- Vertikale Einheiten - wenn alle Kanäle oben angeschlossen sind.
- Horizontale Einheiten - wenn alle Kanäle an den Seiten angeschlossen sind.
- Flache Einheiten - dünnere Einheiten sind für den Einbau über abgehängten Decken vorgesehen. Alle Kanäle werden an den Seiten der Einheit angeschlossen.

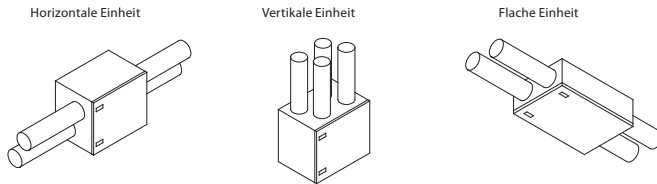


Abb. 1. Klassifikation der Einheiten nach Kanalanschluss

Zudem verfügt jede Einheit über eine linke oder rechte Inspektionsseite². Die Inspektionsseite gibt an, auf welcher Seite der Einheit sich der Luftzufuhrkanal zu den Räumlichkeiten befindet.

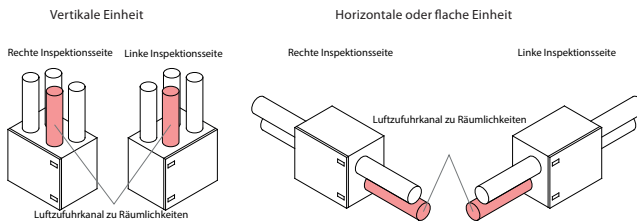


Abb. 2. Klassifikation der Einheiten nach Inspektionsseite

¹ Abhängig von den Komponenten der Einheit.

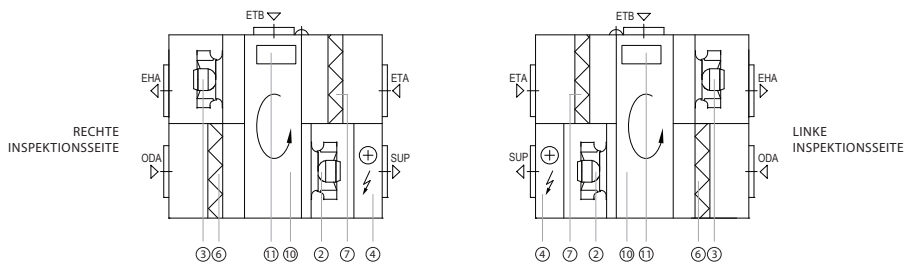
² Abhängig von Ihrer Bestellung. Die genaue Position des Kanals wird in den folgenden Absätzen angezeigt: „Komponenten“, „Abmessungen der Einheit“.

1.3. Komponenten

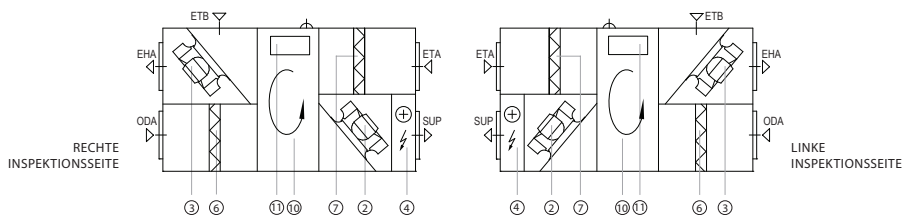
Nachstehend finden Sie die Hauptdiagramme der Klimageräte, einschließlich der Kennzeichnung der Baugruppen des Geräts.

1.3.1. Horizontale Einheit

Domekt R 400 H



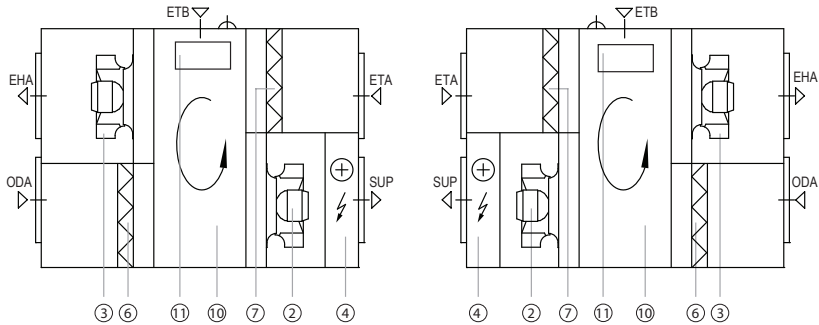
Domekt R 600 H



- ODA  – angesaugte Außenluft
- SUP  – Luftzufuhr zu Räumlichkeiten
- ETA  – aus den Räumlichkeiten abgesaugte Luft
- EHA  – Abluft
- ETB  – Luftbypass ohne Rückgewinnung

- 1 – Gegenstrom-Wärmetauscher
- 2 – Zuluftventilator
- 3 – Abluftventilator
- 4 – elektrisches Heizgerät
- 5 – elektrisches Vorheizgerät
- 6 – Außenluftfilter
- 7 – Abluftfilter
- 8 – Kondensatableitung
- 9 – Luftbypassklappe
- 10 – Rotationswärmetauscher
- 11 – C6M-Controller-Hauptboard

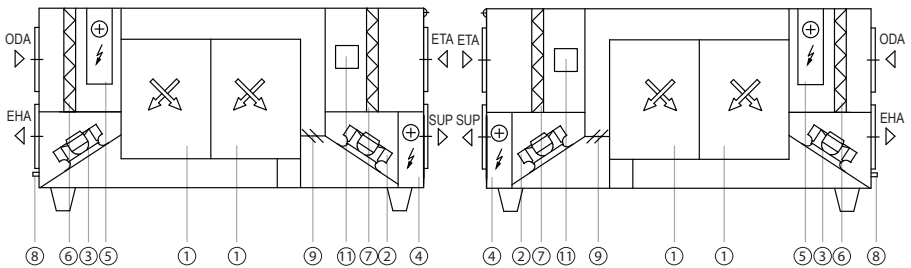
Domekt R 700 H



RECHTE INSPEKTIONSSEITE

LINKE INSPEKTIONSSEITE

Domekt CF 700 H



RECHTE INSPEKTIONSSEITE

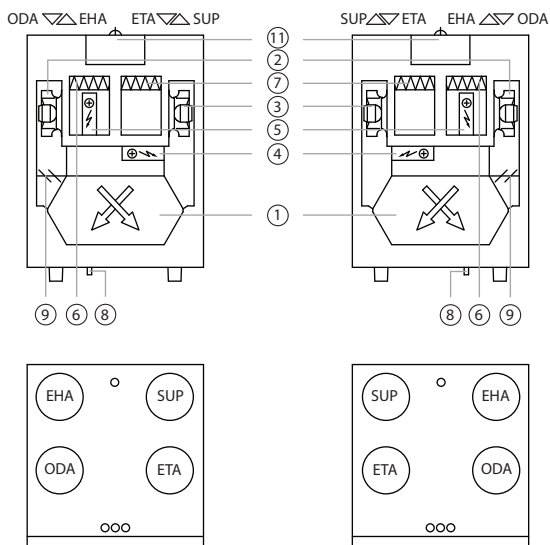
LINKE INSPEKTIONSSEITE

- ODA  – angesaugte Außenluft
- SUP  – Luftzufuhr zu Räumlichkeiten
- ETA  – aus den Räumlichkeiten abgesaugte Luft
- EHA  – Abluft
- ETB  – Luftbypass ohne Rückgewinnung

- 1 – Gegenstrom-Wärmetauscher
- 2 – Zuluftventilator
- 3 – Abluftventilator
- 4 – elektrisches Heizgerät
- 5 – elektrisches Vorheizgerät
- 6 – Außenluftfilter
- 7 – Abluftfilter
- 8 – Kondensatableitung
- 9 – Luftbypassklappe
- 10 – Rotationswärmetauscher
- 11 – C6M-Controller-Hauptboard

1.3.2. Vertikale Einheiten

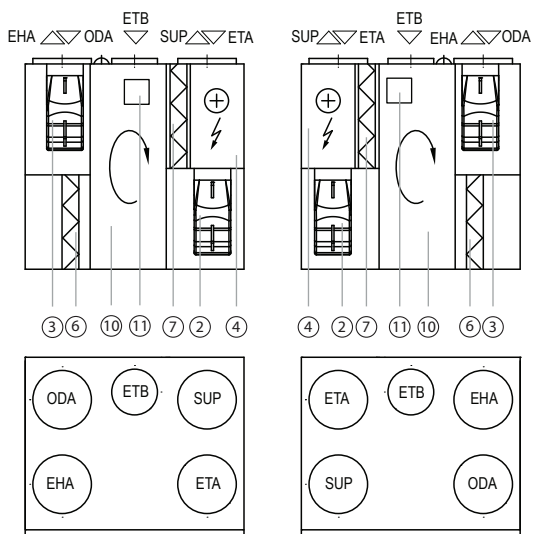
Domekt CF 200 V - CF 300 V



RECHTE INSPEKTIONSSEITE

LINKE INSPEKTIONSSEITE

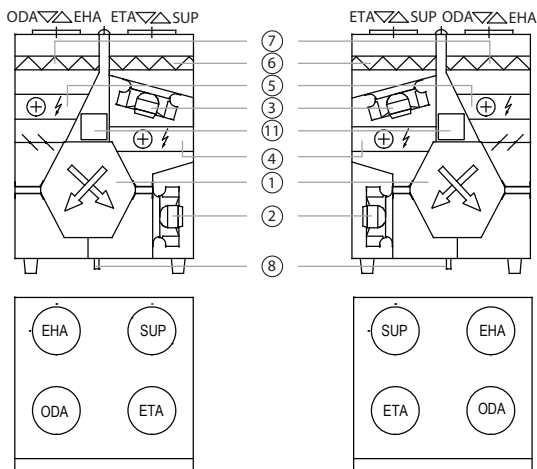
Domekt R 400 V - R 450 V



RECHTE INSPEKTIONSSEITE

LINKE INSPEKTIONSSEITE

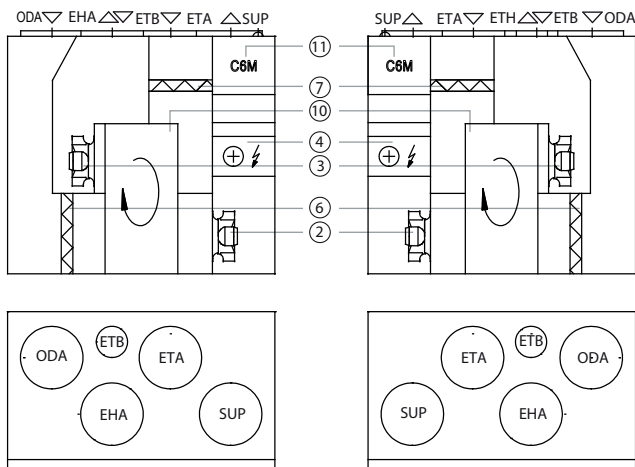
Domekt CF 400 V



RECHTE INSPEKTIONSSEITE

LINKE INSPEKTIONSSEITE

Domekt R 600 V - R 700 V - R 900 V

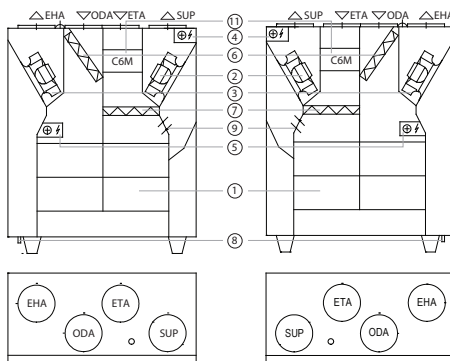


RECHTE INSPEKTIONSSEITE

LINKE INSPEKTIONSSEITE

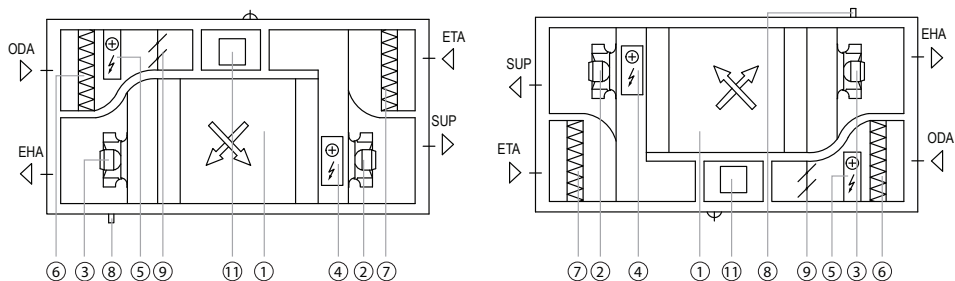
- ODA** - angesaugte Außenluft
- SUP** - Luftzufuhr zu Räumlichkeiten
- ETA** - aus den Räumlichkeiten abgesaugte Luft
- EHA** - Abluft
- ETB** - Luftbypass ohne Rückgewinnung

- 1** - Gegenstrom-Wärmetauscher
- 2** - Zuluftventilator
- 3** - Abluftventilator
- 4** - elektrisches Heizgerät
- 5** - elektrisches Vorheizgerät
- 6** - Außenluftfilter
- 7** - Abluftfilter
- 8** - Kondensatableitung
- 9** - Luftbypassklappe
- 10** - Rotationswärmetauscher
- 11** - C6M-Controller-Hauptboard

Domekt CF 700 V

RECHTE INSPEKTIONSSEITE

LINKE INSPEKTIONSSEITE

1.3.3. Flache Einheiten**Domekt CF 150 F**

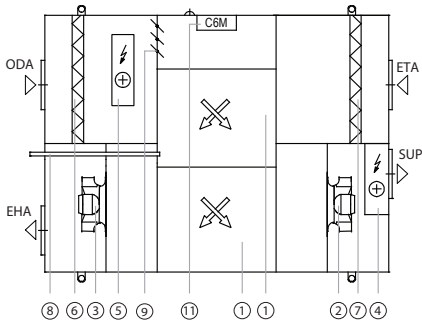
RECHTE INSPEKTIONSSEITE

LINKE INSPEKTIONSSEITE

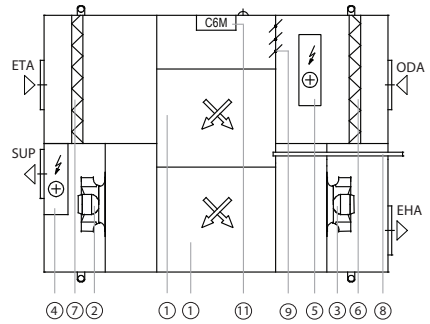
- ODA  – angesaugte Außenluft
 SUP  – Luftzufuhr zu Räumlichkeiten
 ETA  – aus den Räumlichkeiten abgesaugte Luft
 EHA  – Abluft
 ETB  – Luftbypass ohne Rückgewinnung

- 1 – Gegenstrom-Wärmetauscher
 2 – Zuluftventilator
 3 – Abluftventilator
 4 – elektrisches Heizgerät
 5 – elektrisches Vorheizgerät
 6 – Außenluftfilter
 7 – Abluftfilter
 8 – Kondensatableitung
 9 – Luftbypassklappe
 10 – Rotationswärmetauscher
 11 – C6M-Controller-Hauptboard

Domekt CF 500 F

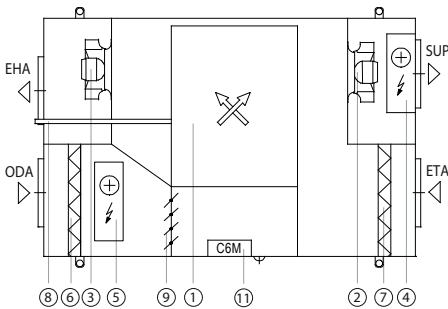


RECHTE INSPEKTIONSSEITE

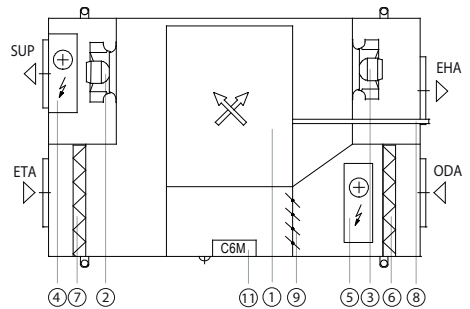


LINKE INSPEKTIONSSEITE

Domekt CF 700 F



RECHTE INSPEKTIONSSEITE

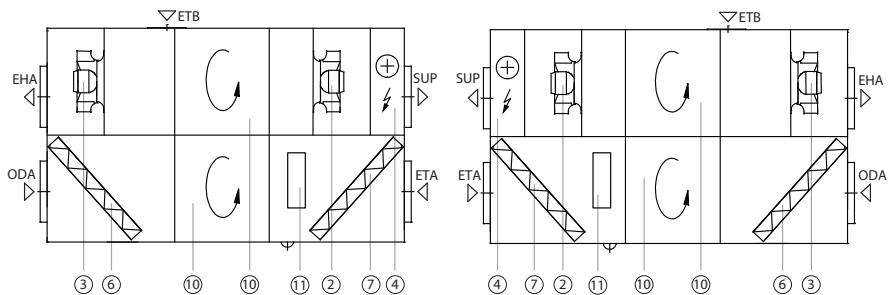


LINKE INSPEKTIONSSEITE

- ODA  – angesaugte Außenluft
- SUP  – Luftzufuhr zu Räumlichkeiten
- ETA  – aus den Räumlichkeiten abgesaugte Luft
- EHA  – Abluft
- ETB  – Luftbypass ohne Rückgewinnung

- 1 – Gegenstrom-Wärmetauscher
- 2 – Zuluftventilator
- 3 – Abluftventilator
- 4 – elektrisches Heizgerät
- 5 – elektrisches Vorheizgerät
- 6 – Außenluftfilter
- 7 – Abluftfilter
- 8 – Kondensatableitung
- 9 – Luftbypassklappe
- 10 – Rotationswärmetauscher
- 11 – C6M-Controller-Hauptboard

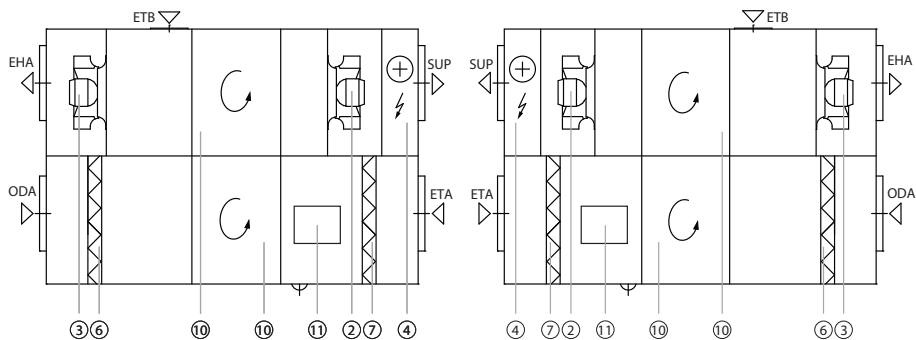
Domekt R 400 F



RECHTE INSPEKTIONSSEITE

LINKE INSPEKTIONSSEITE

Domekt R 700 F



RECHTE INSPEKTIONSSEITE

LINKE INSPEKTIONSSEITE

- ODA**  – angesaugte Außenluft
SUP  – Luftzufuhr zu Räumlichkeiten
ETA  – aus den Räumlichkeiten abgesaugte Luft
EHA  – Abluft
ETB  – Luftbypass ohne Rückgewinnung

- 1** – Gegenstrom-Wärmetauscher
2 – Zuluftventilator
3 – Abluftventilator
4 – elektrisches Heizgerät
5 – elektrisches Vorheizgerät
6 – Außenluftfilter
7 – Abluftfilter
8 – Kondensatableitung
9 – Luftbypassklappe
10 – Rotationswärmetauscher
11 – C6M-Controller-Hauptboard

2. TRANSPORT UND LAGERUNG DER EINHEIT

Die Ausrüstung muss in der Originalverpackung transportiert und gelagert werden. Während des Transports muss die Ausrüstung ordnungsgemäß gesichert und zusätzlich gegen mögliche mechanische Beschädigungen, Regen oder Schnee geschützt werden.

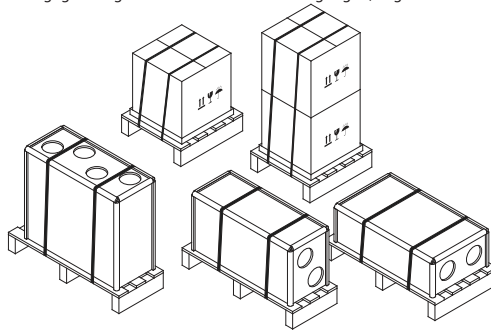


Abb. 3. Beispiele für die Verpackung der Ausrüstung

Zum Be- und Entladen kann ein Gabelstapler oder Kran verwendet werden. Für den Kranbetrieb müssen spezielle Zurrgurte oder Seile verwendet werden zur Sicherung in den dafür vorgesehenen Bereichen eingesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass die Hebe-Zurrgurte oder Seile das Gehäuse der Einheit nicht zerdrücken oder anderweitig beschädigen. Wir empfehlen die Verwendung spezieller Bandstützen. Beim Heben und Transportieren der Ausrüstung mit einem Gabelstapler müssen die Gabeln lang genug sein, um zu verhindern, dass das Gerät umkippt oder seine Unterseite mechanisch beschädigt wird. Klimageräte sind schwer, daher ist beim Heben, Bewegen oder Transportieren Vorsicht geboten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Auch kleine Elemente sollten auf einem Gabelstapler, einem Trolley oder von mehreren Personen transportiert werden.



Abb. 4. Beispiele für den Transport mit Kran, Gabelstapler und Trolley

Überprüfen Sie nach der Lieferung des Klimageräts die Verpackung sorgfältig auf Beschädigungen. Wenn mechanische oder andere Schäden erkennbar sind (z.B. nasse Kartonverpackungen), benachrichtigen Sie sofort das Transportunternehmen. Wenn der Schaden erheblich ist, nehmen Sie das Gerät nicht an. Informieren Sie das verkaufende Unternehmen oder den Vertreter von UAB KOMFOVENT innerhalb von drei Werktagen über alle bei der Lieferung festgestellten Schäden.¹

Die Geräte sind in einem sauberen, trockenen Raum bei einer Temperatur von 0-40 °C zu lagern. Bei der Wahl des Lagerortes ist darauf zu achten, dass das Gerät nicht versehentlich beschädigt wird, dass keine anderen schweren Gegenstände darauf geladen werden und dass kein Staub oder Feuchtigkeit in das Gerät gelangt.



Vor der Installation müssen die Klimageräte in der Originalverpackung in sauberen und trockenen Räumen gelagert werden. Wenn das Gerät installiert, aber noch nicht in Betrieb ist, müssen alle Anschlussöffnungen dicht verschlossen sein und das Gerät zusätzlich vor Umwelteinflüssen (Staub, Regen, Kälte usw.) geschützt werden.

¹ UAB KOMFOVENT haftet nicht für Verluste, die durch den Frachtführer während des Transports und der Entladung verursacht werden.

3. MECHANISCHE INSTALLATION

3.1. Liste der Teile des Pakets

Prüfen Sie vor der Installation des Geräts, ob Teile fehlen. Sollte etwas von der Liste fehlen, wenden Sie sich an die Firma, die das Gerät verkauft hat.

1. Klimagerät.
2. Bedienfeld C6.1 oder C6.2¹.
3. Kabel Bedienfeld (an Einheit angeschlossen).
4. Aufhängebügel für das Gerät².
5. Montageschrauben für Halterungen³.
6. Zuluft-Temperatur-Sensor (B1)⁴.
7. Bedienungsanleitung.
8. Installationshandbuch.

3.2. Anforderungen an den Installationsort

DOMEKT-Geräte sind für die Installation in Haushalts- oder Technikräumen mit einer Lufttemperatur von 0 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80 % (nicht kondensierend) vorgesehen. Es wird empfohlen, das Klimagerät in einem separaten Raum oder auf einem isolierten Dachboden auf einem festen, ebenen Untergrund mit Schwingungsdämpfungsmatte zu installieren. Wir empfehlen, das Gerät nicht gegen die Wand zu stellen, um Lärm oder Vibrationen und die Ansammlung von Feuchtigkeit oder Schimmel an der Wand durch Kondensation zu vermeiden.



- Es ist verboten, DOMEKT-Klimageräte im Freien zu installieren. Sie sind auch nicht für die Belüftung oder Entfeuchtung von feuchten Räumen (Schwimmbäder, Bäder, Autowaschanlagen usw.) vorgesehen.
- Die Temperatur der aus den Räumen extrahierten Luft darf 40 °C nicht überschreiten, um eine Überhitzung der Einheitsteile oder falsche interne Brandalarmsignale zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder das Lüftungsgerät nicht erreichen und nicht ohne Aufsicht von Erwachsenen damit spielen können.
- Mit zusätzlichem Zubehör können DOMEKT-R Geräte auch in unbeheizten Räumen installiert werden, in denen die Umgebungstemperatur unter 0°C liegt. Für diesen Fall müssen zusätzliche Luftklappe in den Zu- und Abluftkanälen (Raumseite) installiert werden. Diese verhindern die Zirkulation von Raumluft im Gerät, wenn dieses ausgeschaltet ist. Nur so können Kondensationsschäden an elektronischen Bauteilen verhindert werden. Außerdem ist es notwendig, alle durch den unbeheizten Raum geführten Kanäle zu isolieren.

3.2.1. Wartungsbereich

Bei der Auswahl des Installations- oder Montageortes des Gerätes sicherzustellen, dass ein uneingeschränkter und sicherer Zugang zu den Geräten für deren Reparatur oder vorbeugende Wartung gewährleistet ist. Der minimale Servicebereich A ist der Bereich, der frei sein muss von jeglichen freistehenden oder unbeweglichen Geräten, Ausrüstung, Teilbereichen, Strukturen oder Möbeln. Dieser Bereich ist ausreichend für Servicearbeiten und Filteraustausch. Für Reparaturen und Austausch von Bauteilen (z.B. Entfernung eines Rotationswärmetauschers), muss ein Zugangsbereich in der Größe von Zone B oder größer geschaffen werden.

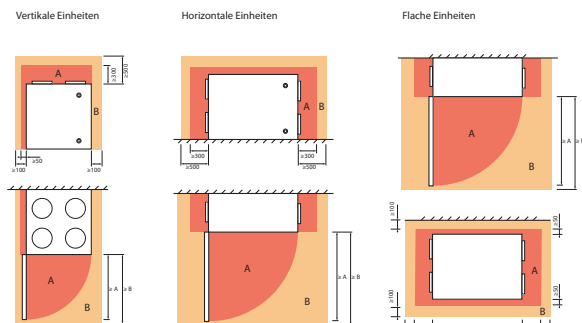


Abb. 5. Minimaler Raum für Wartung

¹ Abhängig von Ihrer Bestellung.

^{2,3} Nur für Geräte, die an der Wand oder Decke montiert werden sollen.

⁴ Mit Ausnahme der Geräte CF 150 F, CF 200 V, CF 300 V.

Gerätemodell	A, mm	B, mm
Domekt CF 150 F	344	344
Domekt CF 200 V	645	645
Domekt CF 300 V	645	645
Domekt CF 400 V	648	648
Domekt R 400 F	1220	1220
Domekt R 400 H	710	710
Domekt R 400 V	648	648
Domekt R 450 V	730	730
Domekt CF 500 F	605	605
Domekt R 600 H	720	720
Domekt R 600 V	955	955
Domekt CF 700 F	519	519
Domekt CF 700 H	537	537
Domekt CF 700 V	1070	1070
Domekt R 700 F	470	470
Domekt R 700 H	980	980
Domekt R 700 V	1120	1120
Domekt R 900 V	1120	1120

Sorgen Sie bei flachen Geräten für die Deckenmontage sowie bei vertikalen Geräten für die Wandmontage für einen geeigneten Installationsort. Installieren Sie diese Geräte nicht oberhalb von Treppen oder in Bereichen mit extremer Deckenhöhe, wo für den Zugang zum Gerät Spezialausrüstung erforderlich wäre. Bei über abgehängten Decken eingebauten Einheiten: Der Servicezugang (falls vorhanden) für die über abgehängten Decken montierte Einheit darf nicht kleiner sein als die Einheit oder die Decke muss so installiert sein, dass ohne Beschädigung der Struktur ein leichter Abbau möglich ist.



Bedenken Sie bei der Auswahl eines Installations- oder Montageorts, dass mindestens zweimal jährlich vorbeugende Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Deshalb muss ein sicherer und einfacher Zugang zur Einheit eingerichtet werden.

3.2.2. Luftfeuchtigkeit im Installationsraum

Wenn das Gerät in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit installiert wird, kann bei kalter Witterung Kondensation an den Wänden des Gerätes auftreten (siehe Abb. 6). Bei neu gebauten Wohnungen oder Häusern besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit der Kondensation, vor allem im ersten Jahr, in dem die Bau- oder Ausbaumaterialien noch nicht vollständig ausgetrocknet sind. Bei der Installation des Geräts in Räumen mit hoher Kondensationswahrscheinlichkeit ist darauf zu achten, dass das Kondensat nicht die Gebäudestrukturen oder das Mobiliar beschädigt.

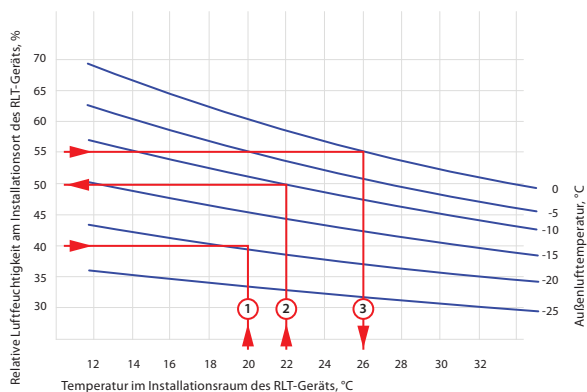
Um die Kondensation an der Außenseite des RLT-Gerätes zu reduzieren, wird Folgendes empfohlen:

- Stellen Sie eine ordnungsgemäße Belüftung des Raums sicher, in dem das Klimagerät installiert ist.
- Eine niedrigere relative Luftfeuchtigkeit in dem Raum, in dem das RLT-Gerät installiert ist, aufrechtzuerhalten.
- Einen Vorwärmer installieren, um die Lufttemperatur der in die Einheit eintretenden Außenluft zu erhöhen.
- Wenn die Außenluft trockener ist, können Sie die Lüftungsintensität und die Temperatureinstellungen erhöhen, so dass die Räume schneller getrocknet werden. Zu diesem Zweck können Sie auch die "Feuchtigkeitsregelungsfunktion" verwenden (siehe „Domekt Bedienungsanleitung“).

Wenn die Einheit bei kalten Außentemperaturen aufgrund der freien Luftzirkulation abgeschaltet wird, kann sich im Inneren der Einheit Kondensat bilden. Daher ist es wichtig, Luftabsperklappen (motorisiert wird empfohlen) zu installieren, um die Luftein- und -austrittsöffnungen zu schließen, wenn die Einheit ausgeschaltet ist. Dadurch wird verhindert, dass kalte Luft von außen und warme Luft aus den Räumlichkeiten in die Einheit eindringen kann.



Wir empfehlen Ihnen, das Gerät immer eingeschaltet zu lassen und es mit einer Intensität von mindestens 20 % zu verwenden, auch wenn keine Belüftung erforderlich ist. Dies sorgt für ein gutes Raumklima und reduziert die Kondensation im Inneren des Geräts, die elektronische Komponenten beschädigen könnte.

**Beispiel 1**

Raumtemperatur 20 °C

Relative Raumluftfeuchtigkeit 40%

Wenn die Außenlufttemperatur unter -19 °C liegt, bildet sich Kondensat

Beispiel 2

Raumtemperatur 22 °C

Außenlufttemperatur -10 °C

Kondensat bildet sich, wenn die Raumfeuchtigkeit 50 % übersteigt

Beispiel 3

Raumluftfeuchtigkeit 55%

Außenlufttemperatur 0 °C

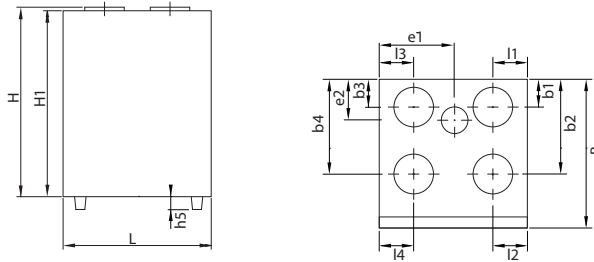
Kondensat bildet sich, wenn die Raumtemperatur 26 °C übersteigt

Abb. 6. Schema der Kondensatbildung an den Außenflächen des Lüftungsgerätes

Mit Hilfe der Grafik in Abb. 6 können die Bedingungen bestimmt werden, unter denen Kondensation auf dem Gerät auftreten kann. An einigen Stellen des Gehäuses (in der Nähe von Scharnieren, Schlössern oder Kanalanschlüssen) kann auch bei geringerer Luftfeuchtigkeit im Installationsraum etwas Kondensat auftreten, das jedoch für den Betrieb des Klimageräts irrelevant ist.

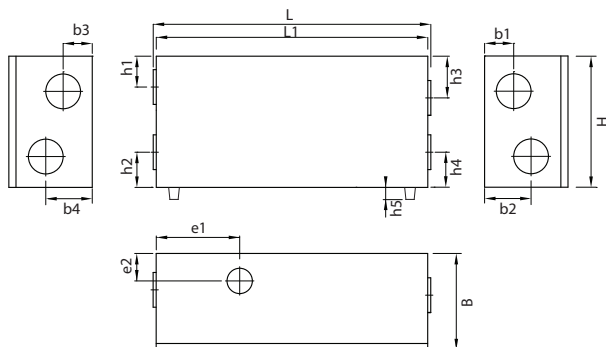
3.3. Abmessungen der Einheit

3.3.1. Vertikale Einheiten



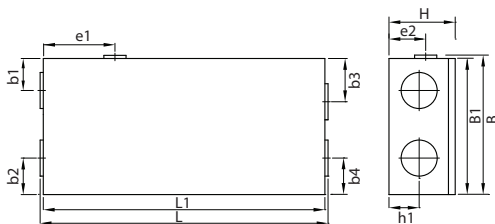
Einheit	Inspektions- seite	Abmessungen, mm														
		H	H1	L	B	b1	b2	b3	b4	l1	l2	l3	l4	h5	e1	e2
Domekt R 400 V	Rechts	576	561	598	495	116	347	116	347	101	101	101	101	–	299	95
	Links	576	561	598	495	116	347	116	347	101	101	101	101	–	299	95
Domekt R 450 V	Rechts	670	655	680	585	116	441	116	441	110	110	130	130	–	355	97
	Links	670	655	680	585	110	435	110	435	130	130	110	110	–	325	97
Domekt R 600 V	Rechts	764	750	905	610	160	408	160	408	344	149	149	344	–	355	143
	Links	764	750	905	610	160	408	160	408	149	344	344	149	–	550	143
Domekt R 700 V	Rechts	972	950	1070	637	184	410	184	410	418	177	177	418	–	418	121
	Links	972	950	1070	637	184	410	184	410	177	418	418	177	–	652	121
Domekt R 900 V	Rechts	972	950	1070	637	184	410	184	410	418	177	177	418	–	418	121
	Links	972	950	1070	637	184	410	184	410	177	418	418	177	–	652	121
Domekt CF 200 V	Rechts	790	790	595	630	110	360	110	360	110	110	110	110	47	–	–
	Links	790	790	595	630	110	360	110	360	110	110	110	110	47	–	–
Domekt CF 300 V	Rechts	790	790	595	630	110	360	110	360	110	110	110	110	47	–	–
	Links	790	790	595	630	110	360	110	360	110	110	110	110	47	–	–
Domekt CF 400 V	Rechts	764	750	598	585	112	379	112	379	139	139	139	139	50	–	–
	Links	764	750	598	585	112	379	112	379	139	139	139	139	50	–	–
Domekt CF 700 V	Rechts	1144	1130	1020	491	160	325	160	325	410	152	152	410	90	–	–
	Links	1144	1130	1020	491	160	325	160	325	152	410	410	152	90	–	–

3.3.2. Horizontale Einheiten



Einheit	Inspektions- seite	Abmessungen, mm														
		H	L	L1	B	b1	b2	b3	b4	h1	h2	h3	h4	h5	e1	e2
Domekt R 400 H	Rechts	567	692	660	515	345	140	345	140	173	144	173	144	–	325	121
	Links	567	692	660	515	345	140	345	140	173	144	173	144	–	335	121
Domekt R 600 H	Rechts	600	1091	1060	570	359	208	208	359	161	151	161	151	–	237	284
	Links	600	1091	1060	570	359	208	208	359	161	151	161	151	–	823	284
Domekt R 700 H	Rechts	700	963	930	634	195	390	390	195	185	185	185	185	–	465	140
	Links	700	963	930	634	390	195	195	390	185	185	185	185	–	465	140
Domekt CF 700 H	Rechts	700	1524	1500	487	247	247	247	247	200	200	200	200	90	–	–
	Links	700	1524	1500	487	247	247	247	247	200	200	200	200	90	–	–

3.3.3. Fläche Einheiten



Einheit	Inspektions-seite	Abmessungen, mm											
		H	L	L1	B	B1	b1	b2	b3	b4	h1	e1	e2
Domekt R 400 F	Rechts	310	1215	1170	702	700	240	175	240	175	145	392	200
	Links	310	1215	1170	702	700	240	175	240	175	145	778	200
Domekt R 700 F	Rechts	420	1285	1240	853	850	180	235	180	235	199	410	289
	Links	420	1285	1240	853	850	180	235	180	235	199	830	289
Domekt CF 150 F	Rechts	294	1100	1100	560	560	147	114	112	195	119	–	–
	Links	294	1100	1100	560	560	195	112	114	147	119	–	–
Domekt CF 500 F	Rechts	292	1430	1400	1045	1045	283	170	283	400	135	–	–
	Links	292	1430	1400	1045	1045	283	400	283	170	135	–	–
Domekt CF 700 F	Rechts	344	1406	1365	875	875	266	234	204	234	159	–	–
	Links	344	1406	1365	875	875	204	234	266	234	159	–	–

3.4. Aufhängen der Einheiten

Kleinere vertikale Einheiten können an Wände, Trennwände oder andere vertikale Strukturen gehängt werden. Diese Einheiten werden mit Halterungen für die Wandanbringung und Befestigungsschrauben geliefert. Verwenden Sie gegebenenfalls andere Befestigungsschrauben, je nach Beschaffenheit der Wand oder Trennwand (Beton, Gipskarton, Steine etc.).

Flache Einheiten werden normalerweise an Decken, Platten oder anderen horizontalen Strukturen angebracht, mit der Einstiegstür nach unten. Für diesen Zweck benötigen die Einheiten spezielle Winkel mit integrierten Schwingungsdämpfern. Die Winkel werden mit Gewindestangen oder Ankerbolzen an der tragenden Struktur oder Platte angebracht. Es gibt auch flache Geräte, die an die Wand gehängt oder am Boden montiert werden können.

Gerätemodell				
Domekt CF 150 F	+	-	-	-
Domekt R 400 F	+	+	+	+
Domekt CF 500 F	+	-	-	-
Domekt CF 700 F	+	-	-	-
Domekt R 700 F	+	+	+	+

Abb 7. Einbaulagen von Flachgeräten



- Es ist verboten, an nicht dafür vorgesehenen Stellen in das Gehäuse des Geräts zu bohren oder zu schrauben, da die Gefahr besteht, dass Kabel oder Rohre im Inneren des Gehäuses beschädigt werden.
- Die flachen Einheiten Domekt CF 150 F, CF 500 F und CF 700 F müssen auf der Drainageseite mit einem Gefälle von 15 mm ausgestattet werden, um die Ableitung des Kondensats aus dem Gerät zu erleichtern.
- Öffnen Sie die Tür flacher Deckengeräte vorsichtig und lassen Sie diese nicht frei an den Scharnieren schwingen. Seien Sie auch vorsichtig, da die Filter herausfallen können, wenn die Tür geöffnet wird.
- Die Türen einiger Geräte Modelle haben keine Scharniere. Lassen Sie die Tür nach dem Entriegeln nicht aus den Händen, da sie sonst herunterfallen und Verletzungen verursachen könnte.

Hängen Sie Lüftungsgeräte möglichst nicht an dünne Trennwände (besonders bei Gipskarton), die sich zwischen Technikraum und Wohnräumen befinden, da die Vibrationen und Geräusche des Geräts sich dadurch übertragen können. Bei Aufhängen der Einheit an Gipskarton-Konstruktionen empfehlen wir, zusätzliche Querträger an den Aufhängepunkten anzubringen und zwei Gipskartonplatten hintereinander zu setzen und außerdem, den entstandenen Hohlraum mit geräuschkämpfendem Material zu füllen.

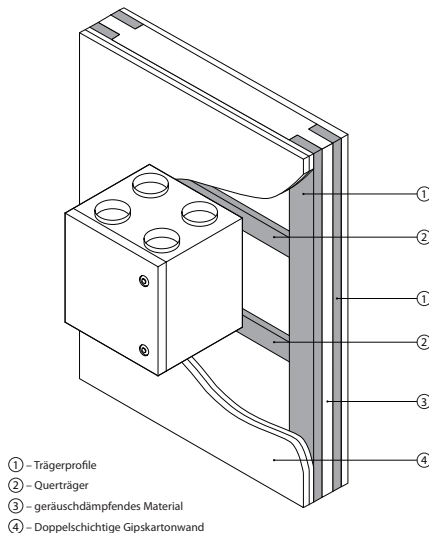


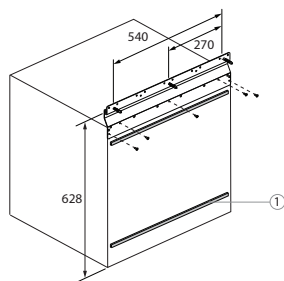
Abb. 8. Anbringung der Einheit an einer Gipskarton-Trennwand

3.4.1. Typen und Abmessungen der Aufhänge-Halterungen

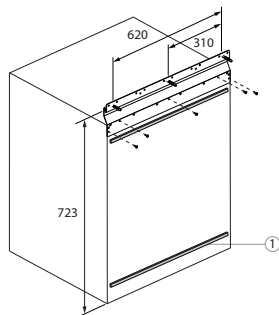
Zur Befestigung der Einrichtungen stehen spezielle Halterungen, Wandschrauben mit Kunststoffeinsätzen und selbstschneidende Schrauben zur Verfügung. Bei der Montage der Geräte ist darauf zu achten, dass Schwingungen des Gerätes nicht auf die Gebäudestrukturen übertragen werden, da dies zu zusätzlichen Geräuschen führen kann. Um Vibrationen zu verhindern, sind an der Rückwand des Geräts zusätzliche Antivibrationsdichtungen angebracht. Einige Geräte werden mit werkseitig montierten Antivibrationsdichtungen geliefert; in anderen Fällen werden sie separat geliefert. Bei deckenmontierten Geräten sind die Schwingungsdämpfer in den Montagewinkeln integriert.

Nachfolgend sind die Arten von Halterungen und ihre Befestigungsmaße aufgeführt.

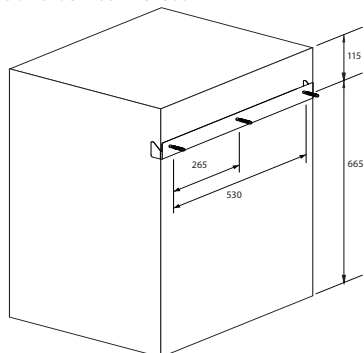
Domekt R 400 V



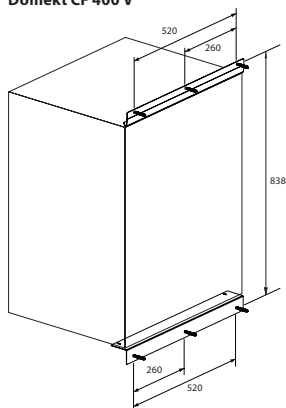
Domekt R 450 V



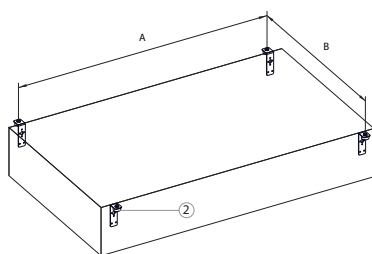
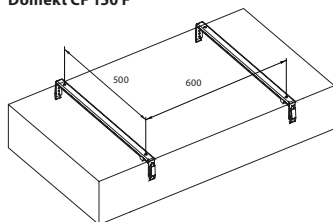
Domekt CF 200 V - CF 300 V



Domekt CF 400 V



Domekt CF 150 F



Einheit	A, mm	B, mm
Domekt R 400 F	1100	751
Domekt R 700 F	1024	887
Domekt CF 500 F	1100	1096
Domekt CF 700 F	1100	926

1 – Selbstklebende Antivibrationsdichtung

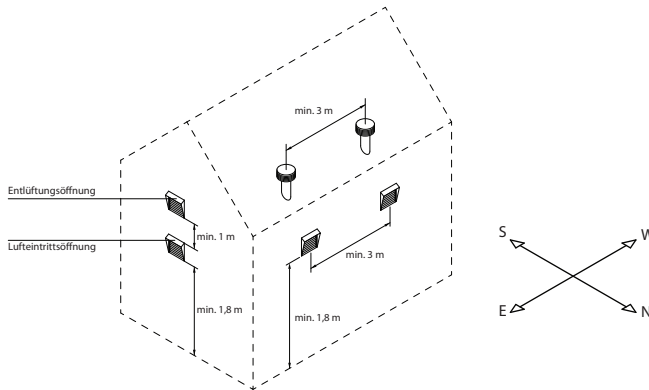
2 – Gummi-Vibrationsdämpfer

3.5. Installation des Kanalsystems

Die in das Gerät ein- und austretende Luft strömt durch das Kanalsystem. Das Kanalsystem sollte so konstruiert und ausgewählt werden, dass es niedrige Luftstromgeschwindigkeiten und geringe Druckdifferenzen aufweist, wodurch genauere Luftstromgeschwindigkeiten, ein geringerer Energieverbrauch, ein geringerer Geräuschpegel und eine längere Lebensdauer des Geräts gewährleistet werden.

Außenventilatoren müssen so weit wie möglich auf verschiedenen Seiten des Gebäudes installiert werden, um zu verhindern, dass die Abluft in die Lufteinlässe zurückgelangt. Installieren Sie die Lufteintrittsöffnungen dort, wo die Außenluft am saubersten ist: Richten Sie sie nicht auf eine Straße, einen Parkplatz oder eine Feuerstelle im Freien. Wir empfehlen außerdem, die Lufteintrittsöffnung an der Nord- oder Ostseite des Gebäudes zu installieren, wo die Sonnenwärme im Sommer keinen signifikanten Einfluss auf die Zulufttemperatur hat.

Es wird dringend empfohlen, die Kanäle der Außen- und der Fortluft mit einem minimalen Gefälle zu installieren. Dadurch kann Feuchtigkeit bei Regen oder Schnee in das Lüftungsgerät verhindert werden.



Es wird empfohlen, die Kanäle in unbeheizten Räumen (Dachboden, Keller) zu isolieren, um Wärmeverluste zu vermeiden. Es wird auch empfohlen, die Zuluftkanäle zu isolieren, wenn das Gerät zur Raumkühlung verwendet wird.

Die Luftkanäle werden mit selbstschneidenden Schrauben am Gerät befestigt. Auf dem Aufkleber auf dem Klimagerät sind unterschiedliche Luftstromkanalpositionen markiert:

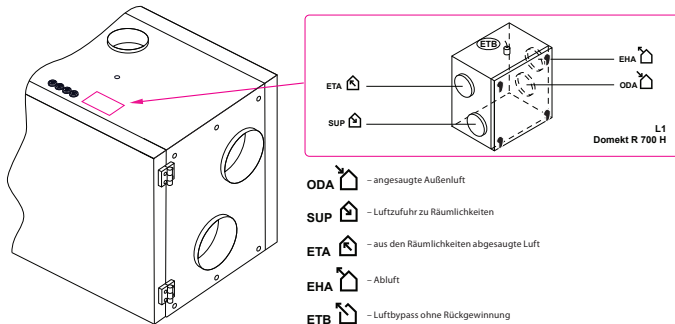


Abb. 9. Kennzeichnung der Luftkanäle

Die meisten Geräte mit einem Rotationswärmetauscher haben auch einen fünften Zweig (mit E gekennzeichnet) zum Anschluss einer zusätzlichen Abluftleitung (siehe Abschnitt 1.3.). Mit dem zusätzlichen Luftanschluss am Gehäuse kann der Luftstrom direkt zum Fortluftventilator geleitet werden und umgeht damit den Abluftfilter und den Rotationswärmetauscher. Daher können die Abluftkanäle von Bad, WC oder Küche angeschlossen werden, wenn in diesen Räumen kein zusätzlicher Abluftventilator vorhanden ist (siehe Abb. 9). Die Luft wird jedoch über einen zusätzlichen Zweig ohne Rückgewinnung abgesaugt, was die Effizienz des Wärmetauschers reduziert. Aus diesem Grund raten wir davon ab, die zusätzliche Luftabsaugung dauerhaft zu nutzen. Ein zusätzlicher Abluftkanal sollte mit einer Luftabsperklappe (motorisch empfohlen) ausgestattet sein und nur dann geöffnet werden, wenn eine zusätzliche Absaugung erforderlich ist (z.B. beim Baden). Wenn der zusätzliche Abzweig mit einer integrierten Absperrklappe an die Küchenhaube angeschlossen wird, ist eine zusätzliche Klappe nicht erforderlich.

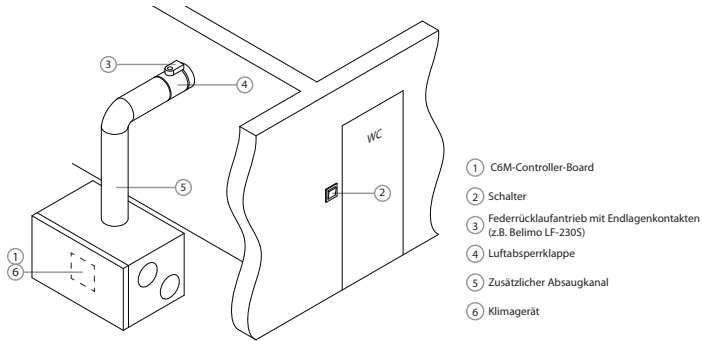


Abb. 10. Beispiel für die Montage eines zusätzlichen Abluftkanals



- Kanäle, über die das Gerät mit der Außenseite des Gebäudes verbunden ist, müssen isoliert werden (Dämmstoffdicke 50-100 mm), um Kondensation auf kalten Oberflächen zu verhindern.
- Die Zu- und Abluftkanäle müssen mit Luftschließklappen (mechanisch federbelastet oder elektrisch mit Stellantrieben) ausgestattet sein, um das Gerät im ausgeschalteten Zustand vor Witterungseinflüssen zu schützen.
- Um die Geräuschübertragung von RLT-Geräten durch die Kanäle in belüftete Bereiche zu minimieren, müssen Schalldämpfer an das Gerät angeschlossen werden.
- Kanalsystemelemente sind mit separaten Halterungen zu versehen und so zu montieren, dass ihr Gewicht nicht auf das Gerätegehäuse verlagert wird.
- Die Dunstabzugshaube mit integriertem Abluftventilator darf nicht an den zusätzlichen Abluftkanal angeschlossen werden. Eine solche Haube muss an einen vom allgemeinen Belüftungssystem getrennten Kanal angeschlossen werden.

Der Durchmesser der Kanäle variiert je nach Gerätemodell:

		Einheit					
		Domekt R 400 V Domekt R 450 V Domekt R 400 H	Domekt R 400 F Domekt R 600 H Domekt R 600 V	Domekt R 700 H Domekt R 700 V Domekt R 700 F Domekt R 900 V	Domekt CF 150 F Domekt CF 200 V Domekt CF 300 V Domekt CF 400 V	Domekt CF 500 F Domekt CF 700 V	Domekt CF 700 F Domekt CF 700 H
Kanaldurchmesser, mm	ODA	160	200	250	160	200	250
	SUP	160	200	250	160	200	250
	ETA	160	200	250	160	200	250
	EHA	160	200	250	160	200	250
	ETB	125	125	125	–	–	–

3.6. Anschluss von externen Heiz-/Kühleinheiten¹

Zusätzlich können Sie folgende Geräte an DOMEKT-Klimageräte anschließen:

- Wassererhitzer.
- Wasserkühler.
- Kühler/Heizer mit direkter Ausdehnung (DX)..

Dieses Zubehör wird in den Luftzufuhrkanal der Räumlichkeiten installiert. Alle Baugruppen in den Heiz- oder Kühlsystemen sind von einer qualifizierten Fachkraft anzuschließen.

Wenn Sie die Heizungs-/Kühlerrohre anschließen, müssen sie mit einem Steckschlüssel abgestützt werden - sonst werden sie beschädigt. Wenn Wasser im Heizgerät verwendet wird, muss für den Frostschutz ein Wassertemperaturfühler (B5) installiert werden. Dieser wird in die spezielle Bohrung der Rücklaufleitung geschraubt. Der Sensor muss thermisch isoliert werden, um zu verhindern, dass die Raumtemperatur die Messung der Wassertemperatur verfälscht.

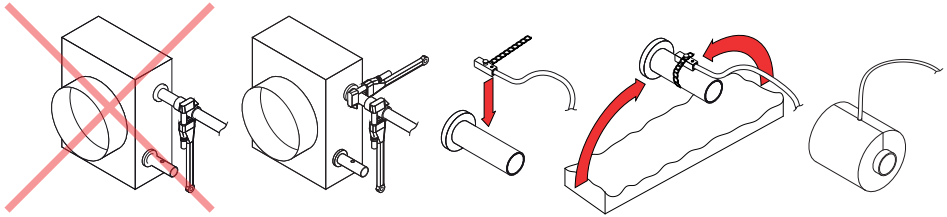


Abb. 11. Anschließen der Wassererhitzer-/Kühlerschläuche und Installation des Wassertemperaturfühlers



Wenn das Gerät bei negativer Außentemperatur betrieben wird, muss ein Wasser-Glykol-Gemisch als Heizmedium in einem Warmwasserbereiter oder -kühler verwendet werden oder es muss eine Rücklaufftemperatur von mindestens 25 °C sichergestellt werden.



Das Rohrleitungspaket² muss eine Umwälzpumpe, die das Heiz-/Kühlmittel durch die Spule (kleinerer Kreislauf) umwälzt, und ein 3-Wege-Mischventil mit moduliertem Stellantrieb enthalten. In Fällen, in denen ein 2-Wege-Ventil verwendet wird, müssen zusätzlich Rückschlagventile installiert werden, um eine kontinuierliche Zirkulation in einem kleineren Kreislauf zu gewährleisten. PPU muss so nah wie möglich an der Wasserspule installiert werden.

Die Wärmetauscherspule von DX-Kühlern/Heizungen ist werkseitig mit Stickstoffgas gefüllt. Vor dem Anschluss der Wärmetauscherspule an das Kühlsystem wird das Stickstoffgas durch ein Ventil abgelassen, das anschließend abgeschnitten wird, und die Spulenanschlüsse werden an die Rohrleitung gelötet.

3.6.1. Thermostatfunktion³

Das C6.1 Bedienpanel kann auch als Raumthermostat verwendet werden, um externe Heiz- oder Kühlgeräte (z.B. Heizkessel, Wärmepumpe oder Klimaanlage) je nach Temperatur in dem Raum, in dem das Bedienpanel installiert ist, ein- oder auszuschalten. Basierend auf den Einstellungen des Bedienpanels wird der digitale Ausgang abhängig von der Raumtemperatur aktiviert (Klemmen Nr. 34-37, siehe "Anschließen elektrischer Komponenten"). Bei Verwendung von zwei Bedienpanels können Sie an jedem Bedienpanel verschiedene digitale Ausgänge wählen. Dadurch wird die Aktivierung verschiedener Heiz- bzw. Kühlgeräte möglich, abhängig davon, welche Bedienpanel-Temperatur nicht der gewünschten Temperatur entspricht. Die Thermostatfunktion kann auch bei gestopptem Gerät aktiv sein.

Mehr über Funktion und Einstellungen in der Gebrauchsanleitung.

¹ Separat zu bestellen.

² Es wird empfohlen, PPU von Komfovent zu verwenden.

³ Erforderliche C6M Steuerungs-Software Version C6_1_5_36_54 oder jünger und für Bedienpanel – C6_1_slim_1_1_4_37 oder jünger.

3.7. Anschluss des Kondensatablaufs

In Domett CF-Einheiten mit Gegenstrom-Plattenwärmeaustauscher bildet sich aufgrund des Unterschieds zwischen Innen- und Außentemperatur Kondensat, daher sind Einheiten dieses Typs mit Kondensatwannen und Abflussöffnungen ausgestattet. Bedingt durch den Unterdruck im Lüftungsgerät kann das Wasser nicht von selbst aus der Kondensatsammelwanne abfließen, daher ist es notwendig, einen Siphon oder einen Siphon mit Einwegventil an die Ablaufleitung anzuschließen.

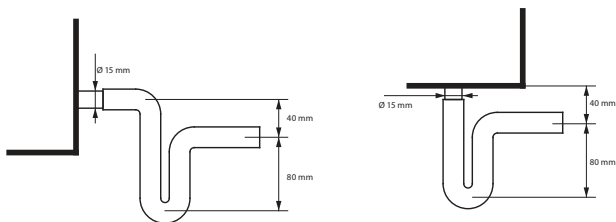


Abb. 12a. Installation eines Siphons ohne Einwegventil

Die Entwässerungsleitung muss mit einem Gefälle montiert werden, ohne jegliche Engstellen oder Schlingen, die ein leichtes Abfließen des Wassers verhindern könnten. Wenn die Entwässerungsleitung im Freien oder in unbeheizten Räumen verläuft, muss sie ausreichend isoliert oder mit einem Entwässerungsheizkabel ausgestattet sein, um ein Einfrieren des Wassers im Winter zu verhindern. Um die Übertragung von Gerüchen und Bakterien in die Zuluft zu verhindern, darf kein Entwässerungssystem direkt an das Abwassersystem angeschlossen werden. Das Kondensat aus dem Ablauf des Lüftungsgerätes muss in einem separaten Behälter oder in den Abwasserrost ohne direkten Kontakt aufgefangen werden: Schließen Sie den Abfluss nicht direkt an die Kanalisation an und tauchen Sie ihn nicht in Wasser ein. Die Kondensatsammelstelle sollte leicht zu reinigen und zu desinfizieren sein.

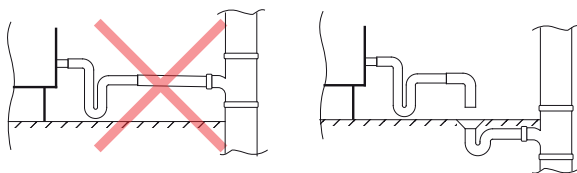


Abb. 12b. Anschluss des Kondensatablaufs an die Kanalisation

4. ELEKTRISCHE INSTALLATION

Jede elektrische Arbeit darf nur von einem qualifizierten Elektriker in Übereinstimmung mit den Anweisungen in diesem Handbuch und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen durchgeführt werden. Bevor Sie die Installation elektrischer Komponenten durchführen:



- Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Netz getrennt ist.
- Wenn das Gerät längere Zeit in einem unbeheizten Raum gestanden hat, vergewissern Sie sich, dass im Inneren kein Kondenswasser vorhanden ist, und prüfen Sie, dass die Anschlüsse und elektronischen Teile der Anschlüsse nicht durch Feuchtigkeit beschädigt sind.
- Überprüfen Sie die Isolierung des Stromkabels oder anderer Kabel auf Beschädigungen.
- Bestimmen Sie den elektrischen Schaltplan des Geräts entsprechend dem spezifischen Gerätetyp.

4.1. Anforderungen an den elektrischen Eingang



- Die Nennleistung der Stromversorgung für das Gerät beträgt 230 V AC, 50 Hz.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine geeignete Steckdose mit entsprechender Erdung an, die die Anforderungen an die elektrische Sicherheit erfüllt.
- Es wird empfohlen, das Lüftungsgerät mit dem Stromnetz über einen 16A Schutzschalter mit 30 mA Fehlerstrom (Typ B oder B+) anzuschließen.
- Es wird empfohlen, die Kabel für die Steuerung in einem Abstand von mindestens 20 cm zu den Stromkabeln zu verlegen, um die Möglichkeit elektrischer Störungen zu verringern.
- Alle externen elektrischen Elemente müssen strikt nach dem Schaltplan des Geräts angeschlossen werden.
- Lösen Sie die Anschlüsse nicht durch Ziehen an Drähten oder Kabeln.

4.2. Anschließen elektrischer Komponenten

Alle internen und externen Geräteelemente sind an das Hauptbedienfeld angeschlossen.

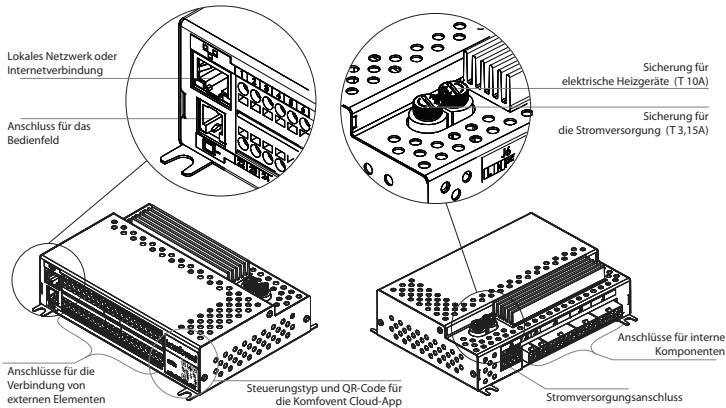


Abb. 13. C6M-Steuerung-Hauptboard

Das Bedienfeld auf dem Gerät kann unter der Schutzabdeckung verborgen sein, die für den Zugang zu den Bedienfeldklemmen entfernt werden muss. Die Lage der Automationsbox und des Bedienfeldes ist in Abschnitt 1.3 beschrieben. Die Anschlüsse der externen Elemente des Bedienfelds sind nummeriert und werden nur zum Anschluss optionaler Komponenten verwendet und können leer bleiben, wenn keine zusätzlichen Funktionen erforderlich sind.

B6	Zuluft VAV Sensor	0..10V	22	1	NTC	Rücklauf- Wassertemperaturfühler	B6
		GND	23	2	10k		
		+24V	24	3	NTC		
B7	Abluft VAV Sensor	0..10V	25	4	10k	Zuluft-Temperatur-Sensor	B1
		GND	26	5	C		
		+24V	27	6	NO		
B8	Luftqualitäts- oder Feuchtigkeitsensor 1	0..10V	28	7	NC	Allgemein Steuerung Feuermelder Kamin Küche Übersteuerung	ENGÄNGE
		GND	29	8	NO		
		+24V	30	9	NO		
B9	Luftqualitäts- oder Feuchtigkeitsensor 2	0..10V	31	10	NO	24V DC; 0..10V Ausgang	AUX
		GND	32	11	0..10V		
		+24V	33	12	GND		
AUSGÄNGE	Allgemein Heizen Kühlen Alarm	C	34	13	+24V	Externe DX-Einheit	DX
		NO	35	14	+24V		
		NO	36	15	0..10V		
		NO	37	16	GND		
FG1	Luftklappenantriebe Max. 15 W	0	38	17	0..10V	Antrieb für Wassermischventil	TG1
		~230V	39	18	GND		
		N	40	19	+24V		
S1	Wasserpumpe Max. 100 W	~230V	41	20	A	Modbus RTU	RS485
		N	42	21	B		

Abb. 14. Klemmen zum Anschluss externer Elemente des C6M-Boards



- Die hier gezeigte Klemmennummerierung gilt nur für das C6M-Bedienfeld. Bevor Sie die externen Elemente anschließen, überprüfen Sie den Boardtyp auf dem Aufkleber an der Vorderseite des Steuergeräts (siehe Abb. 13).
- Die Gesamtleistung der externen Elemente, die eine 24-V-Spannung verwenden, darf 30 W nicht überschreiten.
- Alle Kabel von externen Komponenten müssen durch die Gummitüllen geführt werden. Um das Kabel richtig abzudichten, machen Sie keinen X-Schnitt oder ein zu großes Loch in der Tülle.
- Das Kondensat im Inneren des Geräts kann über die Oberfläche des Kabels in die Klemmen der Hauptplatine fließen und die Elektronik beschädigen. Um dies zu vermeiden, lassen Sie bitte die Kabel der externen Komponenten etwas länger und machen Sie eine kleine Schleife im Inneren des Geräts.

- **B5 (1–2)** – bei Wassererhitzern, die in Kanälen montiert sind, muss ein Rücklauftemperaturfühler zum Schutz gegen Einfrieren installiert werden (siehe Abschnitt 3.6).

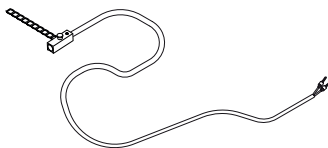


Abb. 15a. Wassertemperaturfühler

- **B1 (3–4)** – Damit die Zulufttemperatur angezeigt werden kann, muss ein im Zuluftkanal montierter Temperatursensor angeschlossen werden. Ohne Temperatursensor funktioniert das Lüftungsgerät normal, die Zulufttemperatur wird jedoch nicht auf dem Bedienfeld angezeigt. Bei einigen Lüftungsgeräten¹ ist ein Zulufttemperatursensor im Gerät bereits angeschlossen. Wenn zusätzliche am Kanal montierte Heiz- / Kühlregister verwendet werden, sollte der interne Temperatursensor (falls verwendet) getrennt und stattdessen ein separater Kanalzulufttemperatursensor installiert werden. Im Kanal muss der Sensor nach allen Heiz- / Kühlregistern in einem Abstand von mindestens zwei Kanaldurchmessern von dem letzten in der Zuluft eingebautem Register installiert werden.

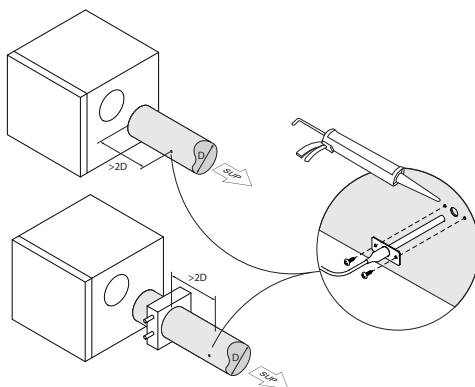


Abb. 15b. Installation eines Zulufttemperaturfühlers

- **Eingänge (5–10)** – zum Umschalten zwischen den Lüftungsmodi „Küche“, „Kamin“ und „Übersteuerung“ (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“) verbinden Sie die jeweiligen Anschlüsse mit dem gemeinsamen Anschluss 5 (die Lüftungsmodi funktionieren, bis die Anschlüsse angeschlossen sind). Um diese Modi zu aktivieren, kann ein Schalter, ein Bewegungsmelder oder eine Dunstabzugshaube mit Schließkontakten (NO) an die Anschlüsse angeschlossen werden. Jede Funktion kann einen separaten Schalter haben.

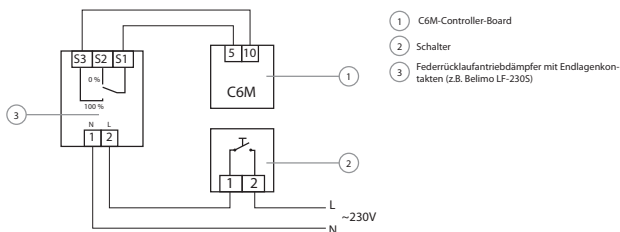


Abb. 16. Beispiel für die Aktivierung des Lüftungsmodus „Übersteuerung“ bei Verwendung einer zusätzlichen Absaugung mit einer motorisierten Klappe (siehe Abb. 10)

¹ Nur für CF 150 F, CF 200 V, CF 300 V-Geräte.

Der Feuermelder erfordert einen NC-Kontakt, daher wird eine Brücke zwischen den Klemmen 5 und 7 angeschlossen, an deren Stelle das Gebäude-Brandsystem angeschlossen werden kann. Wenn der Kontakt getrennt wird, wird das Gerät angehalten und eine Feueralarmmeldung angezeigt. Zur Umschaltung zwischen Heiz- und Kühlfunktion ist die Steuerklemme 6 erforderlich, wenn der Kanal mit einem montierten Wassererhitzer ausgestattet ist, der sowohl zum Heizen als auch zum Kühlen verwendet wird. Wenn in den Einstellungen „Externe Spule“ als Typ „Auto“ ausgewählt ist (siehe „Domekt Benutzerhandbuch“), werden das Wassermischventil und die Wasserpumpe durch das Heizsignal gesteuert, wenn die Klemmen 5/6 offen sind, und durch das Kühlsignal, wenn die Klemmen geschlossen sind. Hier kann z.B. ein Thermostat angeschlossen werden, um die Klemmen zu schließen, wenn kaltes Wasser im System zirkuliert.

- **AUX (11–14)** – kann für den Anschluss zusätzlicher Elemente verwendet werden, die eine 24-V-Stromversorgung benötigen, und wenn keine dedizierten Anschlüsse vorhanden sind (z.B. zum Anschluss eines zweiten Bedienfeldes). Das 0...10 V-Signal wird zur Steuerung einer im Kanal vor dem Gerät installierten externen Heizung verwendet, wenn in den „Frostschutz“-Einstellungen „Externe Spule“ ausgewählt ist (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“) und die im Gerät installierte elektrische Vorheizung nicht verwendet wird.
- **DX (15–16)** – Steuersignal für externen Direktverdampfer (DX) Kühler/Heizer.
- **TG1 (17–19)** – Leistungs- und Steuersignal für das Mischventilstellglied des externen Wärmetauschers zum Mischen. Je nach dem in den Einstellungen gewählten Typ „Externe Spule“ (siehe „Domekt Benutzerhandbuch“) wird der Ventilstellantrieb durch ein Heiz- oder Kühlsignal gesteuert.
- **RS485 (20–21)** – hier kann es angeschlossen werden:
 - Bedienfeld (siehe Abb. 17).
 - Datenkabel für ein Gebäudemanagementsystem, das über das Modbus RTU-Protokoll arbeitet.
 - Brandschutzklappensteuerung.¹
- **B6/B7 (22–27)** – wenn die VAV-Luftstromregelmethode verwendet wird (siehe „Domekt Benutzerhandbuch“), ist die Installation und der Anschluss von optionalen Drucksensoren in den Kanälen erforderlich. Befolgen Sie bei der Installation von VAV-Drucksensoren die Anweisungen des Herstellers. Außerdem werden diese Anschlüsse für die DCV-Luftstromsteuerung verwendet, wenn ein separates 0...10 V-Signal zur Einstellung der Lüftungsintensität verwendet werden kann (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“).
- **B8/B9 (28–33)** – zum Anschluss von Sensoren für Luftqualität oder Luftfeuchtigkeit für die Funktion „Luftqualität“. Wenn die Sensoren angeschlossen werden, sind deren Typ und Anschlusspunkt in den Einstellungen anzugeben (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“).
- **Outputs (34–37)** – die Klemmen werden verwendet, wenn externe Heiz-/Kühleinheiten einen zusätzlichen geschlossenen/offenen Kontakt benötigen (d.h. zum Starten der DX-Einheit). Je nachdem, ob das Klimagerät heizt oder kühlt, werden die entsprechenden Kontakte geschlossen. Der Alarmsignalkontakt wird geschlossen, wenn das Lüftungsgerät kritische Meldungen aufweist und sein Betrieb gestoppt wird.

Bei Nutzung der Thermostاتفunktion können Sie externe Geräte (z.B. Heizkessel oder Wärmepumpen) an diese Klemmen anschließen. Diese werden dann ein- bzw. ausgeschaltet, wenn die Bedienpanel-Temperatur nicht der gewünschten Temperatur entspricht. In der Funktion Einstellungen am Bedienpanel (siehe „Gebrauchsanleitung“) können Sie wählen, welche Klemme zum Ein- oder Ausschalten des externen Geräts genutzt werden soll. Sie können auch den Signaltyp wählen: Kontakt normal offen (NO) oder normal geschlossen (NC). Basierend auf diesen Einstellungen werden die Klemmen 34 + 35, 34 + 36 oder 34 + 37 aktiviert, sobald der Thermostat aktiviert wird.



Bei einer externen DX-Einheit können nur die **ALARM-Output-Klemmen (34 + 37)** für die Thermostاتفunktion genutzt werden.

- **FG1 (38–40)** – Anschlüsse für den Anschluss von Luftklappenantrieben. Es können 230 V-Stromversorgungsantriebe mit oder ohne Federücklauf angeschlossen werden.
- **S1 (41–42)** – eine Wasserzirkulationspumpe, die in Verbindung mit externen Wasserspulen verwendet wird und bei Bedarf zum Heizen/Kühlen aktiviert wird.

4.3. Installation Bedienfeld

Das Bedienfeld muss in einem Raum installiert werden mit:

- Umgebungstemperatur - 0...40 °C;
- relative Luftfeuchtigkeit 20% bis 80%;
- Schutz vor unbeabsichtigten Wassertropfen.

Das Bedienfeld kann auf einer Unterputzdose oder direkt an der Wand montiert werden - die Schrauben werden mit dem Bedienfeld geliefert. Sie können auch die Magnete auf der Rückseite verwenden, um das Bedienfeld an Metalloberflächen (d.h. an der Tür des Geräts) zu befestigen. Montieren Sie das Bedienfeld nach Möglichkeit an einem Ort mit guter Zirkulation der belüfteten Luft. Installieren Sie das Bedienfeld nicht in Schränken, hinter Türen oder in einer Ecke eines Raums und vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Dies ist sehr wichtig, wenn die Aufrechterhaltung der Raumtemperatur verwendet wird oder wenn Klimageräte vom Typ CF verwendet werden, bei denen Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren im Bedienfeld für den Betrieb verwendet werden.



Verwenden Sie keine anderen Größen oder Arten von Schrauben als die, die für die Montage des Bedienfelds mitgeliefert werden. Falsche Schrauben können die Elektronikplatine des Bedienfelds beschädigen.

Das Bedienfeld wird mit einem 10 m langen Kabel geliefert. Wenn das Kabel zu kurz ist, können Sie es durch ein 4x0,22 mm Kabel ersetzen, das nicht länger als 150 m ist.

¹ Die optionale Brandschutzklappensteuerung muss konfiguriert und angeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zur Brandschutzklappensteuerung.

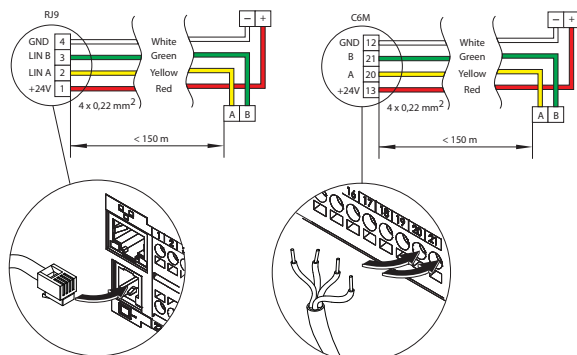


Abb. 17. Anschlussplan für das Bedienfeld

Es ist ratsam, die Kabel für das Bedienfeld so zu verlegen, dass sie nicht in die Nähe der Stromversorgungsdrähte oder der elektrischen Hochspannungsgeräte (elektrische Einlassschränke, elektrischer Wasserheizkessel, Klimaanlage usw.) gelangen. Das Kabel kann durch die Löcher an der Rückseite oder Unterseite des Bedienfeldes geführt werden (befolgen Sie die mit dem Bedienfeld mitgelieferte Installationsanleitung). Die Verdrahtung zur C6M-Controllerplatine wird an einen dedizierten Steckplatz (RJ9-Stecker; siehe Abb. 13) angeschlossen oder an die Klemmen für externe Verbindungen.

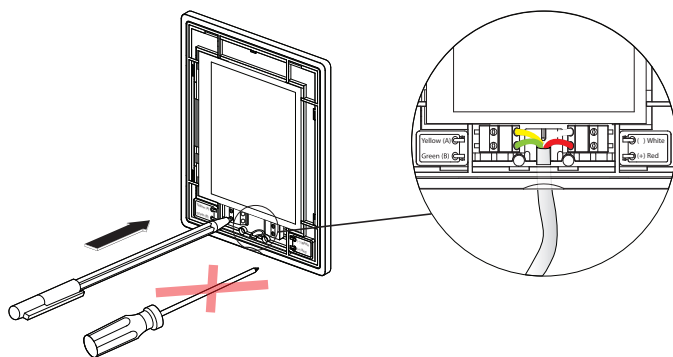


Abb. 18. Kabelverbindung zum Bedienfeld



- Verwenden Sie keine scharfen Werkzeuge (z.B. Schraubendreher), um auf die Kontakte des Bedienfeldes zu drücken. Bleistift oder Kugelschreiber sind dafür am besten geeignet.
- Verwenden Sie keine Aderendhülsen (oder Anschlüsse) an den Drähten, die mit dem Steuerpanel verbunden werden sollen, da sie eine ordnungsgemäße Verbindung des Kabels verhindern oder die Anschlüsse des Panels beschädigen können.
- Schließen Sie nur das vollständig montierte Steuerpanel mit installierten Rück- und Vorderabdeckungen an die Hauptplatine des Controllers an. Wenn Sie die Abdeckungen anschließen, während das Steuerpanel eingeschaltet ist, können die internen elektronischen Komponenten beschädigt werden.

4.4. Anschließen des Geräts an ein internes Computernetzwerk oder das Internet

Das Gerät kann nicht nur über das Bedienfeld, sondern auch über einen Computer oder ein Smartphone gesteuert werden. In diesem Fall muss das Klimagerät an ein lokales Computernetzwerk oder an das Internet angeschlossen werden. Das Gerät wird von einem Computer mit einem Webbrowser oder einem Smartphone mit einer Komfovent Control App gesteuert. Das Klimagerät wird mit einem Kabel des Typs CAT5 (RJ45-Stecker; siehe Abb. 13) an das Computernetzwerk angeschlossen. Die Gesamtkabellänge zwischen dem Gerät und dem Netzwerkrouter darf 100 m nicht überschreiten.

Die IP-Adresse des Lüftungsgeräts lautet standardmäßig 192.168.0.60, kann aber (falls erforderlich) entsprechend den lokalen Netzwerkparametern geändert werden. Die IP-Adresse kann über das Bedienfeld gefunden und geändert werden¹.

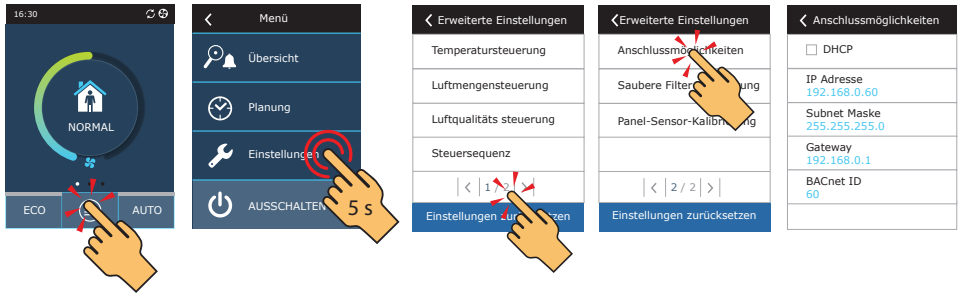


Abb. 19. Anzeigen und Ändern der IP-Adresse des RLT-Geräts auf dem Bedienfeld

Ein an einen Netzwerk-Router angeschlossenes Klimagerät kann von einem Computer über eine drahtlose Verbindung (Wi-Fi) im internen Netzwerk gesteuert werden. Nachdem Sie das Gerät an den Netzwerkrouter angeschlossen haben, aktivieren Sie die DHCP-Einstellung auf dem Bedienfeld (siehe Abb. 19). Dadurch wird dem Gerät automatisch eine freie IP-Adresse im lokalen Netzwerk zugewiesen (verwenden Sie diese Einstellung nicht, wenn Sie den Computer direkt an das Gerät anschließen).

Wenn Sie den Computer direkt an das Gerät anschließen, müssen Sie in den Netzwerkeinstellungen des Computers manuell eine IP-Adresse zuweisen, deren letzte Nummer sich von der IP-Adresse des Geräts unterscheiden muss (wenn die IP-Adresse des Geräts beispielsweise 192.168.0.60 lautet, weisen Sie dem Computer die Adresse 192.168.0.70 zu). Geben Sie auch die Subnetzmaske ein: 255.255.0.0.

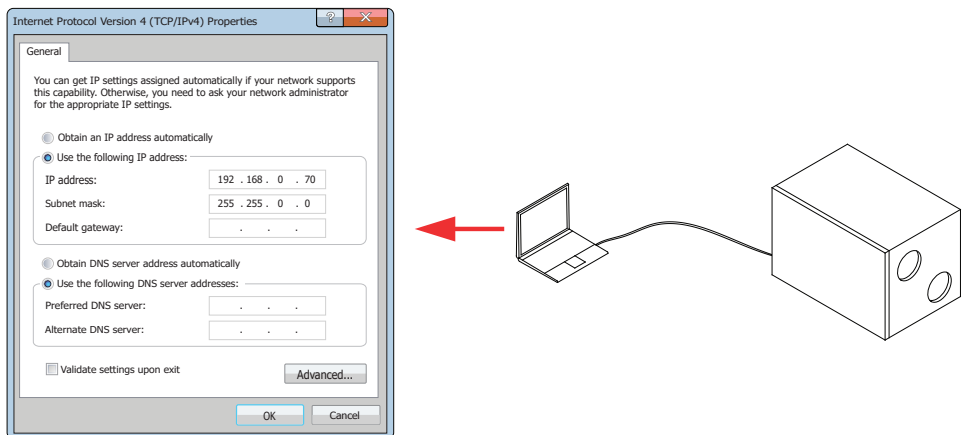


Abb. 20. Computernetzwerkeinstellungen für den direkten Anschluss an das Gerät

¹ Nur auf dem Feld C6.1 (siehe Abb. 22).

Um das Gerät über das Internet zu steuern, muss es an einen Netzwerkrouter mit Internetzugang angeschlossen sein. Die nachfolgenden Einstellungen variieren, je nachdem, ob das Gerät von einem Computer oder einem Smartphone gesteuert wird.

- Der einfachste Weg, Ihr Gerät über das Internet zu verwalten, ist die Verwendung eines Smartphones mit der Komfovent Control App. Starten Sie die App auf Ihrem Smartphone (das Smartphone muss über einen Internetzugang verfügen). Wenn Sie zum ersten Mal eine Verbindung herstellen, werden Sie von der App aufgefordert, den QR-Code an der Vorderseite des Steuergeräts zu scannen (siehe Abb. 13). Wenn Sie den Code scannen, stellt die App automatisch eine Verbindung zum Gerät her (weitere Informationen über die Komfovent Control-App finden Sie im „Domekt-Benutzerhandbuch“).
- Um Ihr Gerät über das Internet mit Ihrem Computer zu steuern, müssen Sie weitere Einstellungen ändern. Zunächst muss die Port-Weiterleitung gemäß den Anweisungen des Netzwerk-Routers auf die IP und Port-Nummer der Einheit 80 konfiguriert werden. Wenn Sie mit einem Computer eine Verbindung zum Internet herstellen, müssen Sie eine externe Router-IP-Adresse und die Port-Nummer im Internet-Browser eingeben, die auf die Benutzeroberfläche des Klimageräts verweisen (siehe „Domekt-Benutzerhandbuch“ für weitere Informationen zur Computersteuerung).

Verbindung über das Internet

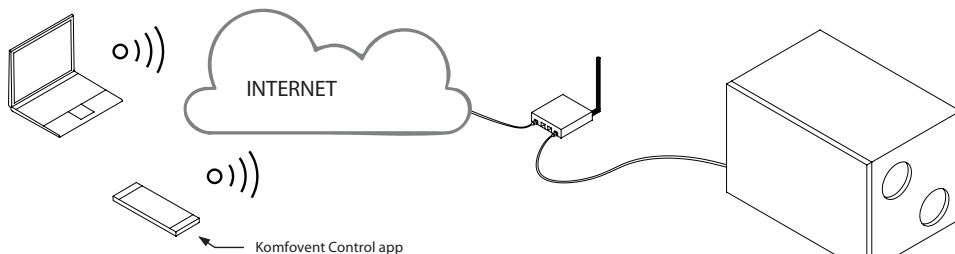


Abb. 21. Beispiele für den Anschluss des Geräts an ein lokales Netzwerk oder das Internet

5. STARTEN UND ÜBERPRÜFEN DES GERÄTS

Prüfen Sie das Gerät vor dem Einschalten auf Fremdkörper, Verschmutzungen oder Werkzeuge im Inneren des Geräts. Überprüfen Sie, dass Luftfilter installiert sind oder dass der Kondensatabfluss angeschlossen ist (falls erforderlich), und füllen Sie den Siphon mit Wasser. Überprüfen Sie das Kanalsystem auf unzulässige Hindernisse wie z.B. vollständig geschlossene Auslässe, Regelklappen, überprüfen Sie, dass die Außenluftgitter nicht blockiert sind.



Die Bedienung, Wartung oder Reparatur des Lüftungsgeräts ist Personen (einschließlich Kindern) mit geistigen, körperlichen oder sensorischen Behinderungen sowie Personen ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnisse verboten, es sei denn, sie werden von der für ihre Sicherheit zuständigen Person gemäß dieser Anleitung beaufsichtigt und unterwiesen.



- Das Klimagerät kann nur in Betrieb genommen werden, wenn es vollständig installiert ist und die Kanäle und externen elektrischen Elemente angeschlossen sind. Starten Sie das Gerät nicht ohne das Kanalsystem, da dadurch die für eine stabile Lüftersteuerung erforderliche Messung des Luftstroms verfälscht werden kann.
- Benutzen Sie das Gerät nicht mit einer temporären elektrischen Stromversorgung, da eine instabile Stromversorgung die elektronischen Komponenten beschädigen kann.

- Das Klimagerät kann mit einem von zwei Bedienfeldern ausgestattet sein:
- C6.1 Bedienfeld mit Touchscreen und Farbdisplay. Viele Funktionen und Einstellungen des RLT-Geräts können auf dem Bedienfeld überprüft und angepasst werden.
 - C6.2 Bedienfeld mit Berührungsschaltern, die nur zwischen einfachen Belüftungsmodi und Einstellungen wechseln können.

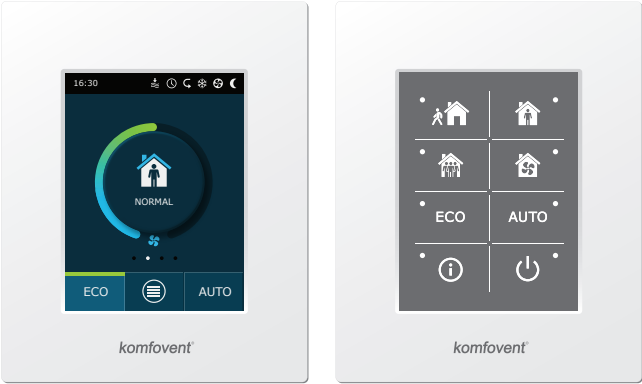


Abb. 22. Bedienfeld C6.1 und C6.2

Standardmäßig sind die folgenden Belüftungsmodi in dem Gerät vorprogrammiert:

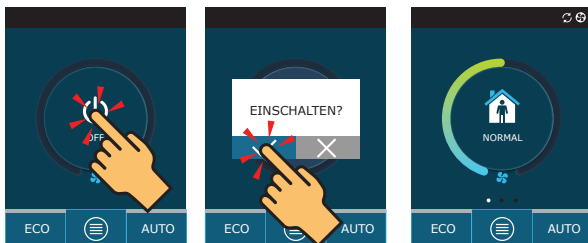
	 AUßER HAUS	 NORMAL	 INTENSIV	 BOOST
Belüftungsintensität	20%	50%	70%	100%
Eingestellte Temperatur	20°C	20°C	20°C	20°C

¹ Abhängig von Ihrer Bestellung.

5.1. Bedienfeld C6.1

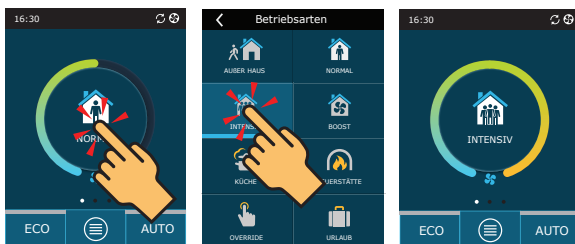
Wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist, wird auf dem Bedienfeld ein Startbildschirm oder ein Bildschirmschoner angezeigt. Durch Berühren des Bildschirmschoner auf dem Bildschirm wird dieser auf den Startbildschirm zurückgesetzt.

So schalten Sie das Klimagerät ein:

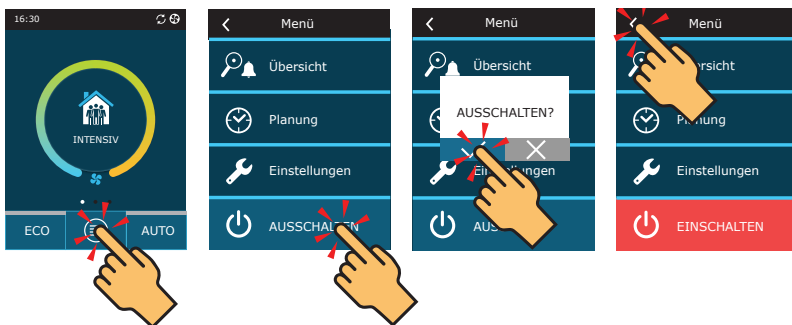


Innerhalb der ersten Minute nach der Inbetriebnahme wertet die Automatisierung des Geräts die Einstellungen des Geräts aus, überprüft die Automatisierungskomponenten und öffnet die Luftklappen (falls das Kanalsystem mit Luftklappen mit Stellantrieben ausgestattet ist). Danach wird ein Signal an die Ventilatoren gegeben und das Gerät beginnt den Betrieb im zuletzt verwendeten Lüftungsmodus.

Zum Ändern des Lüftungsmodus:



So schalten Sie das Klimagerät aus und kehren zum Startbildschirm zurück:



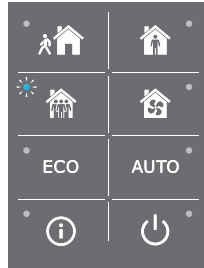
5.2. Bedienfeld C6.2

Wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist und momentan nicht läuft, leuchtet eine rote Anzeige neben der Einschalttaste.

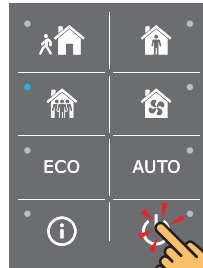
So schalten Sie das RLT-Gerät ein/aus oder wählen die Betriebsart:



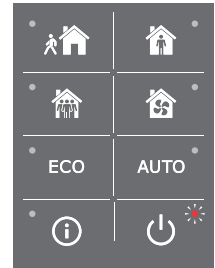
Drücken Sie die gewünschte Betriebsartentaste.



Das blaue Anzeigelicht leuchtet neben dem aktiven Modus.



Das Gerät wird durch Drücken der Ein-/Ausschalttaste ausgeschaltet.



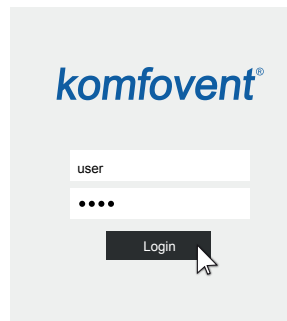
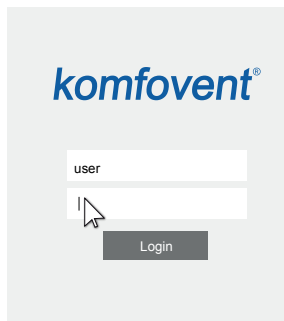
Wenn das Gerät stoppt, leuchtet die rote Anzeigelampe neben der Ein/Aus-Taste auf.

5.3. Inbetriebnahme des Geräts mit einem Computer

Falls das Gerät ohne Bedienfeld bestellt wurde, kann es mit Hilfe eines Computers gestartet werden. Das Gerät wird von einem Computer mit Hilfe eines Webbrowsers gesteuert. Schließen Sie den Computer direkt an das RLT-Gerät oder an das Computernetzwerk an, mit dem das RLT-Gerät verbunden ist, wie in Abschnitt 4.4 beschrieben. Deaktivieren Sie in den Internet-Browser-Einstellungen die Verwendung aller Proxy-Server, die die Verbindung zu Ihrem Gerät blockieren könnten. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in Ihrem Webbrowser ein:

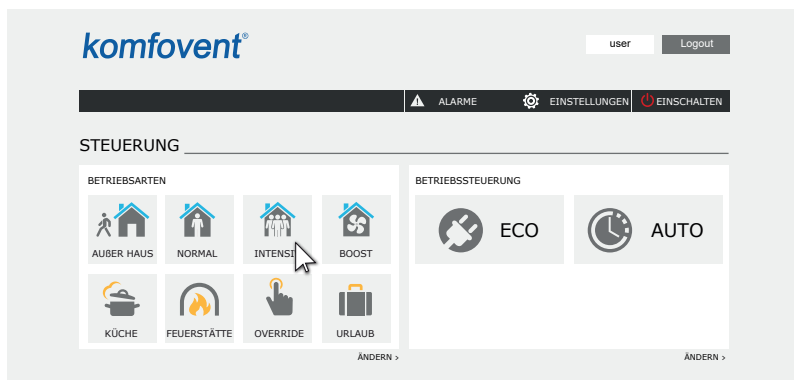


Melden Sie sich auf der Benutzeroberfläche des C6-Steuergeräts an: Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort **user**¹ und drücken Sie die Schaltfläche „Login“.

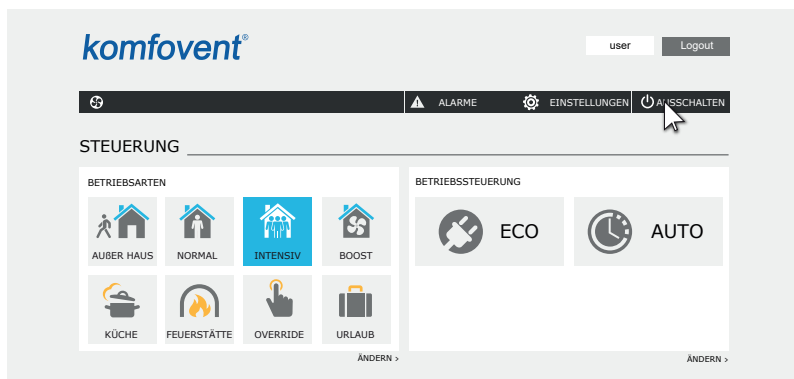


¹ Sollten Sie das Passwort einmal vergessen, können Sie es auf das Standard-Passwort "user" zurücksetzen. Hierfür müssen Sie das Lüftungsgerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen auf dem Steuerungspanel.

Zum Starten des Geräts drücken Sie die gewünschte Lüftungsmodus-Taste:



Sie können das Gerät durch Drücken der „AUS“-Taste stoppen:



5.4. Schnellprüfung

Wenn Sie Ihr Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob:

Aufgabe	Ja	Nein	Anmerkungen
Das Bedienfeld reagiert auf Berührungen, und es gibt keine Fehlermeldungen.			
Die Luftklappen öffnen sich vollständig			
Es gibt keine Fremdgeräusche und Vibrationen			
Das Ändern der Lüftungsmodi ändert die Lüftergeschwindigkeit			
Die Einheit ist luftdicht, ohne Öffnungen oder Luftlecks			
Heiz-/Kühlvorrichtungen funktionieren korrekt			
Angeschlossene externe Geräte funktionieren einwandfrei			
Das Kondensat fließt leicht aus dem Gerät ab und die Abflussleitung ist wasserdicht			
Andere Anmerkungen:			
Gerät installiert von			
Unternehmen			
Telefon			
Datum			
Unterschrift			

ANHANG 1

GARANTIEINFORMATION

Sehr geehrter Kunde,

KOMFOVENT bedankt sich für Ihre Wahl. Wir freuen uns, dass Sie sich für uns entschieden haben, und werden unser Bestes tun, um sicherzustellen, dass Sie mit dem gekauften Produkt zufrieden sind. Um Missverständnisse zu vermeiden, bitten wir Sie, die Installations- und Betriebsanleitung des Produkts sorgfältig zu lesen.

KOMFOVENT bestätigt hiermit die Verpflichtungen, die durch die geltenden Gesetze zum Verbraucherschutz festgelegt sind, um Verbraucheransprüche im Falle von festgestellten Produktfehlern zu erfüllen.

Bei Problemen empfehlen wir, sofort die Firma zu kontaktieren, die Ihr Lüftungsgerät installiert hat, das Unternehmen, das den technischen Service bereitstellt, oder den nächstgelegenen KOMFOVENT-Vertragshändler. Bitte beachten Sie immer die Seriennummer des Geräts. Die Seriennummer des Geräts finden Sie auf einem Aufkleber, der an der Außenseite des Geräts angebracht ist, oder auf einem Schild, das am Gerätegehäuse montiert ist. Ihre Reklamation wird registriert, und falls eine Reparatur des Geräts erforderlich ist, wird ein Vertreter mit Ihnen einen passenden Termin vereinbaren. Alle Reparaturen, die durch die Garantie abgedeckt sind, werden kostenlos durchgeführt – ohne Kosten für Ersatzteile oder Arbeitsaufwand.

Nur ein autorisierter Vertreter kann entscheiden, ob defekte Teile repariert oder durch neue Teile ersetzt werden müssen. Ersetzte oder reparierte Teile bleiben unter der Gesamtgarantie des Geräts abgedeckt. Wenn Reparaturen nach Ablauf der Garantiefrist des Geräts durchgeführt werden, sind die ersetzten oder reparierten Teile für einen Zeitraum von 6 Monaten garantiert.

Die Garantie deckt alle Fehler am Gerät ab, die aufgrund von Herstellungs- oder Montagefehlern auftreten. Bei der Bedienung des Geräts unter den unten aufgeführten Bedingungen gilt diese Garantie ab dem Kaufdatum des Produkts. Wenn das Kaufdatum unbekannt ist, wird die Garantie ab dem Herstellungsdatum berechnet.

NORMALBETRIEBSBEDINGUNGEN

1. Die Geräte müssen vor direktem Wassereintritt (Regen oder Schnee) und den Auswirkungen von Chemikalien geschützt werden oder eine spezielle Konfiguration aufweisen, die für den Außenbereich und/oder aggressive Umgebungen vorgesehen ist.
2. Die Umgebungstemperatur muss zwischen -30 °C und +40 °C liegen (wenn die Wandstärke des Geräts mindestens 45 mm beträgt) oder zwischen 0 °C und +30 °C (wenn die Wandstärke des Geräts mindestens 20 mm beträgt); die Ablufttemperatur liegt zwischen +10 °C und +40 °C; relative Luftfeuchtigkeit von 20 % bis 80 %, ohne Kondensation. Das Verhältnis von Temperatur und Luftfeuchtigkeit darf keine Konditionsgrenzen überschreiten, d. h. es darf keine Kondensation an den Innen- oder Außenwänden des Geräts entstehen.
3. Beim Starten von Geräten in Neubauten oder renovierten Räumen während der Herbst-Winter-Saison überschreitet die Abluftfeuchtigkeit oft die normalen Betriebsbedingungen, und aufgrund von Staub aus Baumaterialien können die Luftfilter sofort nach dem Start verstopfen. Es wird empfohlen, die Räume vor dem Start des Lüftungsgeräts zu trocknen und zu belüften.
4. Das Lüftungsgerät muss regelmäßig überprüft werden (empfohlener Zeitraum – alle 4 Monate): Filter und Wärmetauscher auf Verschmutzung überprüfen, bewegliche Teile und Riemen kontrollieren. Luftfilter müssen mindestens einmal jährlich (empfohlen zweimal jährlich – vor und nach der Heizsaison) ersetzt werden.
5. Im Falle einer verlängerten Garantie muss das Gerät mindestens zweimal jährlich während der gesamten Garantiezeit überprüft werden, und die Ergebnisse müssen aufgezeichnet werden. Die periodischen Inspektionen dürfen nur von qualifizierten Spezialisten oder einem KOMFOVENT-Vertreter durchgeführt werden.
6. Es wird empfohlen, das Lüftungsgerät nicht auszuschalten; wenn keine Belüftung erforderlich ist, sollte die Intensität auf das Minimum reduziert werden.
7. Die Systemabstimmung muss vor dem Betrieb des Lüftungsgeräts durchgeführt werden.

Der KOMFOVENT-Vertreter behält sich das Recht vor, die kostenlosen Garantiewartungsdienste abzulehnen, wenn die folgenden Bedingungen nicht erfüllt sind.

GARANTIEBEDINGUNGEN

1. Die Garantie gilt nicht in den folgenden Fällen:
 - 1.1. Wenn die Produktnutzungs- oder Betriebsbedingungen, wie in der Installations- und Betriebsanleitung angegeben, verletzt werden;
 - 1.2. Wenn die Lagerbedingungen des Geräts nicht eingehalten werden;
 - 1.3. Wenn Anzeichen für versuchte unsachgemäße Reparaturen vorliegen;
 - 1.4. Wenn die Konstruktion des Geräts verändert wurde;
 - 1.5. Wenn das Gerät für andere Zwecke als den vorgesehenen verwendet wird;
 - 1.6. Wenn die Seriennummer des Geräts auf dem angebrachten Schild oder Aufkleber verändert, entfernt oder nicht mehr identifizierbar ist;
 - 1.7. Wenn das Gerät nicht gemäß den Installationsanweisungen des Herstellers installiert wurde, nicht ausreichend Platz für Wartungsarbeiten vorhanden ist oder an einem schwer zugänglichen Ort installiert wurde;
 - 1.8. Für Geräusche, Vibrationen oder Farbänderungen, die durch normale Abnutzung des Geräts oder seiner Komponenten entstehen.
2. Die Garantie gilt nicht für Gerätefehler, die aufgrund von:
 - 2.1. Schäden am Gerät durch unsachgemäßen Transport oder Installationsfehler entstehen;
 - 2.2. Mechanischen Schäden;
 - 2.3. Schäden durch Fremdkörper, Materialien, Flüssigkeiten oder Kondensat, die in das Gerät eindringen, es sei denn, dies geschieht aufgrund eines Konstruktionsmangels;
 - 2.4. Schäden, die durch Naturkatastrophen, Feuer, Haushaltsfaktoren, zufällige äußere Einflüsse (Spannungsschwankungen im Stromnetz, Blitzschlag usw.) oder Unfälle verursacht werden.
3. Garantieleistungen werden nicht erbracht, wenn Betriebsgeräte (Filter, Sicherungen) ersetzt werden müssen.
4. Vorbereitende Arbeiten, die erforderlich sind, um auf das Gerät zuzugreifen und qualitativ hochwertige Reparaturen durchzuführen, wie das Entfernen von Möbeln, Wänden, Trennwänden, Decken, Kanälen, Sanitäranlagen, Geräten anderer Hersteller oder anderen Hindernissen, gelten nicht als Garantiarbeiten. KOMFOVENT-Vertreter haben das Recht, solche Arbeiten abzulehnen.
5. Die Garantie deckt keine zusätzlichen Flüssigkeiten ab, die in Lüftungssystemen verwendet werden, wie z. B. Füllflüssigkeiten für Wärmetauscher, im Falle von Leckagen.
6. Die Garantie deckt keine zusätzlichen Verluste ab, die durch einen Geräteschaden entstehen, wie Unannehmlichkeiten, Transportkosten, Telefonate und Unterkunft, persönliche oder geschäftliche Verluste, Verlust von Gehalt oder Einkommen.
7. KOMFOVENT ist nicht verantwortlich für direkte oder indirekte Schäden, die durch KOMFOVENT-Produkte an Personen, Haustieren oder Eigentum entstehen, wenn die Ursache dieser Schäden die Nichteinhaltung der Nutzungs- und Installationsvorschriften und -bedingungen des Geräts, vorsätzliche oder fahrlässige Handlungen der Benutzer oder Dritter ist.

Da große Aufmerksamkeit auf die Produktqualität gelegt wird, freuen wir uns über Ihr Feedback, Kommentare oder Vorschläge zu den technischen und betrieblichen Eigenschaften der Ausrüstung.

SERVICE AND SUPPORT

LITHUANIA

UAB KOMFOVENT

Phone: +370 5 200 8000
service@komfovent.com
www.komfovent.com

FINLAND

Komfovent Oy

Muuntotie 1 C1
FI-01 510 Vantaa, Finland
Phone: +358 20 730 6190
toimisto@komfovent.com
www.komfovent.com

GERMANY

Komfovent GmbH

Konrad-Zuse-Str. 2a,
42551 Velbert, Deutschland
Phone: +49 0 2051 6051180
info@komfovent.de
www.komfovent.de

LATVIA

SIA Komfovent

Bukaišu iela 1, LV-1004 Riga, Latvia
Phone: +371 24 66 4433
info.lv@komfovent.com
www.komfovent.com

SWEDEN

Komfovent AB

Ögärdesvägen 12A
433 30 Partille, Sverige
Phone: +46 31 487 752
info_se@komfovent.com
www.komfovent.se

UNITED KINGDOM

Komfovent Ltd

Unit C1 The Waterfront
Newburn Riverside, Newcastle upon
Tyne NE15 8NZ, UK
Phone: 0191 429 4503
info_uk@komfovent.com
www.komfovent.com

PARTNERS

AT	J. PICHLER Gesellschaft m. b. H.	www.pichlerluft.at
BE	Ventilair group ACB Airconditioning	www.ventilairgroup.com www.acbairco.be
CZ	REKUVENT s.r.o.	www.rekuvent.cz
CH	WESCO AG SUDCLIMATAIR SA CLIMAIR GmbH	www.wesco.ch www.sudclimatair.ch www.climair.ch
DK	Øland A/S	www.oeland.dk
EE	BVT Partners	www.bvtpartners.ee
FR	ATIB	www.atib.fr
HR	Microclima	www.microclima.hr
HU	AIRVENT Légtechnikai Zrt. Gevent Magyarország Kft. Merkapt	www.airvent.hu www.gevent.hu www.merkapt.hu
IE	Lindab	www.lindab.ie
IR	Fantech Ventilation Ltd	www.fantech.ie
IS	Blikk & Tækniþjónustan ehf Hitataekni ehf	www.bogt.is www.hitataekni.is
IT	ICARIA	www.icaria.srl
NL	Ventilair group DECIPOL-Vortvent CLIMA DIRECT BV ForClima BV	www.ventilairgroup.com www.vortvent.nl www.climadirect.com www.forclima.nl
NO	Ventilution AS Ventistål AS Thermo Control AS	www.ventilution.no www.ventistal.no www.thermocontrol.no
PL	Ventia Sp. z o.o.	www.ventia.pl
SE	Nordisk Ventilator AB	www.nordiskventilator.se
SI	Agregat d.o.o	www.agregat.si
SK	TZB produkt, s.r.o.	www.tzbprodukt.sk
UA	TD VECON LLC	www.vecon.ua